

Neueste Nachrichten

Redaktions-Verantwortlicher: Amt I Nr. 3097.

Redaktions-Verantwortlicher: Amt I Nr. 3097.

Unabhängiges Organ.

Redaktions-Verantwortlicher: Amt I Nr. 4571.

Gelesenste Tageszeitung Sachsens.

Redaktion (Sprechstunde Nachmittags 5-6 Uhr) und Geschäftsstelle: Döbnerstraße 4.

Ausverkauf nur kurze Zeit.

Wegen Geschäftsverlegung nach Seestr. 4, Ecke Zahnsgasse, verkaufe sämtliche Artikel in Strumpf-, Woll-, Tricotagen- und Modewaaren zu ermäßigten Preisen.

Hugo Borack,

— Sofflieferant, —
Altmarkt, Ecke Seestraße 1.

Ausverkauf nur kurze Zeit.

Wegen Geschäftsverlegung nach Seestr. 4, Ecke Zahnsgasse, verkaufe sämtliche Artikel in Strumpf-, Woll-, Tricotagen- und Modewaaren zu ermäßigten Preisen.

Die heutige Nummer umfasst 18 Seiten mit 2 Beilagen. Roman und Kirchen-Nachrichten siehe 2. Beilage.

Frankreich und Deutschland.

Paris, 25. Januar. Henri Rochefort widmet seinen heutigen Leitartikel im „Intransigent“ der antonito franco-allemande. Zu anderen Zeiten war dies ein Ereignis gewesen, heute erstaunt hierzulande nichts. Aber es will doch viel besagen, daß dieser stets sorglose und leichtfertige Bräutigam, der die deutsche Kaiserin in gemäßigter Weise die Möglichkeit einer deutsch-französischen Annäherung bespricht. Und man bedenke das Unglaubliche: Der alte „Banierne“-Kampfkampfer geht in seinen Jugendskizzen weiter als viele Landläufer, er verzichtet vorläufig auf die Aufrollung der elässischen Frage. Er genügt ihm schon, daß der deutsche Kaiser die Lehrlinge zurückläßt, und er will sogar ganz Indochina, „einschließlich Tongking“, in die künftigen Wustensfreunde abtreten. Ja, wenn Rochefort mal die Schenkenmacher geht...

„Jadem“, fügt er selbst hinzu, „kostet uns Indochina nach fünfjähriger Eroberung außer den vielen Gefährten etwa 15 Millionen Francs...“ Der Chefredakteur des „Intransigent“ hätte jedenfalls einen schlechten Geschäftsmann abgegeben. Er ist zu naiv. Er wähnt sich im Voraus die Waare, die er zum Kauf anbietet. Wie die ganze Menschheit seiner Landeskunde geht er eben von der Ansicht aus, daß Deutschland warte nur auf das Ja Frankreichs, um sich der Welt in die Arme zu fügen. In diesem Sinne suchten diese Wochen hindurch die Wortführer der Presse um die Weite des künftigen Weges, um den Ostanachbar ohne eigene Demütigung die Handelsverträge zu reichen. Ein Redakteur der jungen Wochenzeitung „La Vie Illustrée“ unterzog sich der Mühe, seinen Landsleuten die Aufführung zu bieten. Er schöpft aus der Quelle zu Berlin die neuesten Nachrichten. — Weisheit: Die Deutschen lassen nicht an die Handlungen rütteln, sind jedoch im Uebrigen stets zu einem verständlichen Einverständnis mit uns geneigt.

Dieser aus erstem Interviewe zusammengesetzte Bericht verleiht nicht seine Wirkung und es giebt heute hier angesehenen Publika genug, die selbst auf dem Boden des status quo eine Annäherung an die „Prussiens“ empfehlen. Man verkenne jedoch nicht die Triebfeder dieser die Volksseele wiederwärtig spiegelnden Zeitungsartikel! Man denkt und spricht so nicht aus Besöhnungsgefühl, sondern nur aus zeitweiligem Interesse. Gerade die gegenwärtigen Kammerreden über die äußere Politik weisen wieder zur Genüge, um wie viel mehr sich die Engländer zu den Engländern hingezogen fühlen. Nur so lange der die große, droht, jetzt man dem Germanen ein freundlich Gesicht. Mit dem Augenblickshaf gegen England schwindet auch die ephemerer Dank-Lust uns gegenüber.

Darum soll nicht gesagt sein, die jegliche deutschfreundliche Bewegung sei wertlos. Man erörtert das Project und macht sich so mit dem Gedanken vertraut, der Einbruch dessen muß im Geiste der Franzosen nachwirken und sie künftighin verständlicher stimmen. Und so man sah man, wie oberflächlich überhaupt dieser „fürchterliche Haß“ gegen den Sieger von 1870-71 ist, und wie leicht es der Presse wäre, einen dauernden Umschwung der öffentlichen Meinung herbeizuführen. Ein thatsächlicher Widerspruch trat nirgends hervor. Das ist schon etwas im Vergleich zu den verklungenen Panfarronaden der Chauvinisten...

Deutscher Reichstag.

19. Sitzung vom 26. Januar. 1 Uhr. Die Beratung des Etat des Reichs mit dem Innern wird fortgesetzt. Zur Debatte steht zunächst ein Antrag Prinz Schönau's (Caro lat): Den Reichskanzler um Einstellung von 50000 M. in den Etat zu ersuchen als Beihilfe zu den Kosten eines Goethe-Denkmals in Strahburg i. E. Abg. Prinz Schönau's (Caro lat) (nat.-lib.) befürwortet mit Wärme seinen Antrag. Das Denkmals solle ein neues geistiges Band bilden zwischen dem Elsaß und Gesamtdeutschland. — Abg. Riff-Strahburg (Hospitalität bei der freil. Vereini.) tritt ebenfalls ein. Das Land, das seine großen Männer ehre, ehre sich selbst. Gerade Goethe mit seinem Weltbild habe in besonderem Maße die Schönheiten des elässischen Landes erkannt.

Abg. Schaebler (Centr.): Trotz aller Sympathien für Elsaß-Angehörigen glaube ich doch, daß wir diesen auch durch andere und bessere Mittel ausbilden geben als durch Annahme dieses Antrages. Es ist ja vielleicht gefährlich, in dieser Art dem Antrage gegenüber Stellung zu nehmen. Man setzt sich da wohl der Gefahr aus, als Vorkämpfer zu gelten. Jedoch selbst auf diese Gefahr hin thue ich es. Es fällt mir nicht ein, den Reichstag in einen Hörtal über Literatur verhandeln zu wollen. Ich beschränke mich vielmehr nur auf nationale, praktische Erwägungen. Man kann anerkennen, daß Goethe die nationale Literatur zu großer Höhe gehoben hat. Aber seine wissenschaftliche Bedeutung, die von dem Antrage her ebenfalls so sehr betont worden ist, können freilich die Urheber der Sachfrage nicht übersehen. Wenn man aber einmal diese Frage aufwirft, so entfällt auch sofort die Frage, ob gerade Strahburg der passende Ort ist und ob Goethe dort gerade für die Studenten als Vorbild aufzufassen sei. Und ebenso fragt man sich, ob Goethe gerade als Muster des Patriotismus hinzustellen sei. Ich gehe auf diese Fragen nicht ein, ich frage nur: soll das Reich jetzt einbringen für ein von Strahburg für Strahburg gewolltes Denkmals? Ich meine nicht! Strahburg möge die Sache zu Ende führen, umso mehr, da dann ja auch die Ehre für Strahburg um so größer ist. Und wenn, wie der Antragsteller sagt, das ganze Volk daran Anteil nimmt, dann wird diese Anteilnahme ja auch wohl keine platonische sein, sondern das Volk würde sie bei Privatversammlungen auch in klingender Münze ausprechen. Sympathien für Strahburg haben nicht nur die, die den Antrag annehmen, sondern auch die, die ihn ablehnen. Ich suche auch die Konsequenzen des Antrages. Wer bürgt dafür, daß nicht morgen einer oder der andere der hochverehrten Herren irgend einen anderen Dichterspruch oder einen anderen großen Mann für so bedeutend hält und mit einem gleichen Antrage an uns kommt? Ich meine daher, wir lehnen den Antrag ab. (Bravorufe im Centrum.)

Ohne jede fernere Debatte wird der Antrag angenommen. Dagegen stimmt nur das Centrum mit Ausnahme der Abg. Lieber und Prinz Aehrenberg. Bei dem Titel „Commission für die Arbeitsstatistik“ befürwortet Abg. Heine (Soz.) eine Eingabe des Bureauangehörigen bei Reichskanzler u. s. w. über zu lange Arbeitszeit, Beschäftigung von Personen in noch zu jungem Alter. Hier sei Arbeit für die Commission. — Abg. Bebel (Soz.) bemängelt, daß die Commission zu selten

tage, durch Schuld des Verkündens und des Reichstags des Innern. Weiter geht Redner auf die Bäder-Verordnung und ihre Ausführung ein. Die Verordnung habe vielfach nur auf dem Papiere, sie werde gar nicht befolgt, da die Polizeibehörden, namentlich in Preußen und Sachsen, sie gar nicht handhaben. Staatssecretär Graf Posadowski: In Bezug auf das Gewerkschaftsgesetz werden die Protokolle der Verhandlungen vor der Commission in den nächsten Tagen fertiggestellt sein und sofort dem Referenten vorgelegt werden. Es werden dann sofort die gesetzgebenden Vorbereitungen erfolgen zur Abhilfe der Uebelstände, welche von der Commission festgestellt worden sind. Beschwerden über unzulässige Ausführungen der bundesrätlichen Bestimmungen im Bäderergesetz sind richtiger an die einzelstaatlichen Behörden zu richten und in den Landtagen vorzubringen. Insofern mit einer Exerzite zurecht, habe ich es nie daran fehlen lassen. Weitere Verordnungen für Glasfabriken, Thomschladens, Klein-Tabakfabriken u. s. w. werden im Reichstagsrat des Innern erwogen, wegen der schwierigen technischen Verhältnisse müssen aber alle solche Fragen gründlich geprüft werden.

Abg. Ortzel (conf.) widerspricht dem Abg. Bebel bezüglich der Durchführbarkeit der Bäder-Verordnung. Diese, die die Denunciationspflicht wege, bedürfe entschieden der Umgestaltung. Auch das Centrum sei jetzt ansetzend größtentheils derselben Meinung. Keine Verordnung dürfe erlassen werden ohne Rücksicht auf die Erhaltung des Mittelstandes. — Abg. Müller äußert sich ebenfalls dahin, daß die Mittelbetriebe schwer unter der Bäder-Verordnung leiden. — Abg. Bebel (Soz.) hält dem Abg. Ortzel vor, der Bund der Landwirthe selber arbeite ja auf den Ruin des Mittelstandes hin durch Fleischerei-Verderben, Milch-Verderben, Viehzucht u. s. w. — Abg. Ortzel (conf.) entgegnet, der Bund der Landwirthe habe niemals die Heilung von Bäderei- und anderen Genossenschaften empfohlen, sondern vielmehr direkt davon abgerathen und gewarnt. Was die Agrarier thun, gefsche Alles nur, um den sozialen Frieden zu fördern, während die Socialdemokratie Alles thue, um die sozialen Gegensätze zu verschärfen.

Abg. Frhr. v. Stumm (Reichsp.) hält es, in Uebereinstimmung mit dem Abg. Müller, überhaupt nicht für die Aufgabe der Arbeitsstatistischen Commission, Vorschläge zu machen. Sie soll nur Material sammeln. Die Zusammenfassung der Commission sei überhaupt nicht beabsichtigt, da sie objectiv genug erscheine, um Vorschläge zu machen. — Abg. Röske (Soz.) führt dem Redner gegenüber aus, daß die Commission Material zu sammeln, aber auch daraus Schlussfolgerungen zu ziehen habe. Diese würden natürlich dem Bundesrath unterbreitet, für dessen weitere Maßnahmen die Commission eine Verantwortung nicht trage. — Abg. Heine (Centr.) vertheidigt die Commission ebenfalls gegen die Aufassung der Abg. Stumm und Müller über die Aufgabe der Commission. Die Bäder-Verordnung sei jedenfalls eine Thatfache, und nachdem sie einmal erlassen sei, müsse sie zweifellos auch durchgeführt werden ohne Rücksicht auf die Klagen über Denunciationen. Wolla man einmal in solchen sozialen Dingen etwas thun, so dürfe man auch vor den Consequenzen nicht zurückschrecken, wenn sie auch Eulagen wehe thun.

Nach einigen weiteren Bemerkungen schließt die Debatte und der Tag wird beendigt. Beim Capitel „Statistisches Amt“ erörtert Abg. Röske (Soz.) die früher laut gemachten Lobspprüche über die Hebung der deutschen Ausfuhr und meint, daß diese Behauptungen übertrieben seien. Teil von den amtlichen Publikationen angegebene Aiffern habe sich ein Druckfehler von 100 Millionen ein eingeschlichen. Stelle man den richtig, so ergebe sich nicht ein Aufschwung, sondern ein Rückgang unserer Ausfuhr. Es sei auffällig, daß unter solchen Umständen noch in der Thronrede für den preussischen Landtag von einer Hebung des Volkswohlstandes die Rede war. Wir befinden uns in einem Verfallzustand. Der Verfall allein aber macht noch keinen Wohlstand; nur in einzelnen capitalistischen Händen concentriren sich größere Gewinne. Es ist bedauerlich, zu sehen, daß die Regierung nicht zu bemerken scheint, wohin wir treiben. Staatssecretär Graf Posadowski hält die Ausführungen des Abg. Röske, die dieser an die statistischen Aiffern geknüpft hat, für un-

Königliches Schauspielhaus.

Seit lange ist auf unserer Lustspielbühne nicht liebenswürdiger und geistreicher gespielt worden, als gestern bei der Neuauflührung von „Dorcon“ oder wie wir versöhnlich sagen „Cyprienne“. Als Graf von... dem die Oper die Einbeziehung des neuen Herbi verdankte, hat er die „Rigolotto“ geborgen hatte, wandte er der neu-französischen Schule seine Aufmerksamkeit zu. Aber er mußte sich auf eine Gastin stützen, sowohl bei „Dora“ wie bei „Cyprienne“. Nur die Schauspielerin spielte die etwas leichte Waare, Hedwig Raabe war die... unterlein. Da nun keine und bekannte Bühnen für die Darstellung... Milgranant seiner Pariser Dialog sonst meist stark vergroßert... Deutschland geführt wird. In Beziehung auf „Cyprienne“ darf man... sagen, daß Charlotte Basse ihre Vorgängerin erreichte, an Eleganz... übertraffen hat. Sogar eine Dosis Poesie liegt in der Ausführung... der lebendigen Frauenese Cyprienne's durch unsere... Künstler, deren Schmelzen, deren Augenausschlag und deren leise... schwebende geradezu entzücken. Aber die andere Hälfte des Stückes... Herr v. Brunelles und gerade nur im Zusammenspiel kann der... der Lan der französischen Schule die heilige Fabel geistreich und... nützlich zur Wirkung bringen. Und zur Zeit haben wir in Herrn... das den besten Vertreter auch dieser Rolle. Die geistige... seine Ueberlegenheit über Frau und Hausfreund ist dabei das... schlicht. Keine Belanungen und Gesten drängen sich vor, und doch... alle feinsten Confectionen bewundernswürdig klar. Daß ein... untergeordnetes Lustspiel aus einandergerissen werden soll, ist eine Unbegreiflichkeit. Das Haus war der gleichen Meinung, die Hervorrufe nach dem vordem dargestellten zweiten Act waren... Demonstration und das steht dem Publikum, das das Bessere... ein Minderwertiges mutwillig verlieren will, ganz zu Gun... Das Gute nicht zu schätzen, verrät sich weder Geschmack noch... — Die sonstigen Figuren des Stückes sind eben nur... mit Ausnahme des Adhmar, den Herr René etwas spieß... geistlich und in der Darsit der Schlußscene zu durselst anschl... Schuber t giebt den Oberkellner ausgezeichnet darschlagen und... nur sind solche Pariser Lustspiele kein Zummelplatz für sächsische... geistige...

Das Stück soll man ja nicht unterschätzen. Es ist nicht nur mit jener Sorgfalt und Feinheit technisch durchgeführt, die uns auch an den Erzeugnissen des französischen Kunsthandwerkes entzücken, sondern auch sein Jdeengang ist nur scheinbar trivial, im Grunde jedoch ein sehr weises Spiegelbild ehelicher Mißstände, das genug zu denken giebt und dem heiteren Spiel einen ersten Hintergrund verleiht. Daß die gesellschaftliche Ehestandsmöglichkeit die Ehen verbessern könne, befreit schon die erste Neuerung zu Beginn: „Wenn man weiß, daß man auf einander angelesen ist und unlosbar auskommen muß, dann wird man sich Zugewandnisse machen und sich dertrogen lernen.“ Im zweiten Act richtet sich die Philosophie des eminenten Augen Herrn v. Brunelles gegen die Männer direct. Zwischen einem Manne und einem Liebhaber, meint er, bestehe nicht sowohl ein Unterschied der Eigenschaften, sondern nur ein Unterschied der Stellung zur Frau. Wenn der Gatte etwas von der Schwärmerei und jarten Rücksicht des Liebhabers sich bewahren würde, dann würde vieles Scuzzeln nach Glück bei unangewiesenen Frauen verkümmern. Die Argumente Cyprienne's, man solle doch die Mädchen „austoben lassen“ wie die jungen Männer, dann würden sie als Unerfahrene nicht immer die Kürzeren ziehen, — diese Argumente sind natürlich nur Witz. Aber völlig ernsthaft ist Cyprienne's und Brunelles' Ansicht, daß eine große Gefahr im ehelichen Sichgehenlassen liegt, in der Vernachlässigung der Gatten unter sich. Zeigen sie im täglichen Leben sich nur die schlimmeren oder häßlichen Eigenschaften, so steigt in der Seele des verletzten Gatten die ganz begriffliche Sehnsucht nach einem anderen Glück auf, und das Unglück ist fertig. Die Scheidung wird diese Unglücksfälle äußerlich verzehnfachen. Brunelles' Einkehr in sich selbst und die reizende Art, wie er als Gatte sich seine entfremdete junge Frau zurückeroberet, ist ein besseres Mittel als die Scheidung. Gebuld und Liebendwürdigkeit thun Wunder, nicht gewalttame Trennungen. Am Ende giebt es jetzt keine Geloten mehr gegen die französische Literatur überhaupt. „Dorcon“ ist nur scheinbar ein wenig trivial. Es lehrt ohne Reiterfedern die Moral, daß das wahre Glück uns viel näher liegt, als wir glauben. Nur erkennen müssen wir's. Die jegliche Darsellung der „Cyprienne“ ist ein dringend zu empfehlender Genuß. Ludwig Hartmann.

Kunst und Wissenschaft.

* Der Mozartverein beging am gestrigen Abend die Geburts- tagsfeier seines Schutzpatrons mit einem solennen Fest-Concert im Vereinshaus'ocale. „Fest-Concert“ in mehr als einer Hinsicht.

Der Saal, bis auf den letzten Platz besetzt, bot einen festlichen Anblick. Das Programm trug festlichen Charakter, die Ausführung desselben verfehlte in festliche Stimmung. Mozart als Wohlthäter der Menschheit! O, lernten die modernen Componisten von ihm, die Herrenpeiniger von dem Herrenfärkenden, Herrengegenbenben. Daß die Kunst dem armen Sterblichen eine Freudenpendlerin sein soll, wir haben es bald vergessen. Bleibe der Mozartverein seiner Lösung getreu und pflege er die Kunst, in der sich das Erhabene und Gute mit dem Schönen zu innigem Bunde eint, d. i. die classische Kunst. Dann trägt er reichlich sein Scherlein bei zu einer Befundung des Geschmacks und zu einer Veredelung desselben. Das gestrige Programm stellte wieder denen ein glänzendes Zeugnis aus, die es entwarfen. Berrieth seine Anordnung in dem anregenden Wechsel von Instrumentalem und Vocalen die Hand des gewiegten Kenners der Wirkung und Wirksamkeit, so zeigten die einzelnen Nummern die sorgfame Wahl aus den noch nicht aus Tagelicht gehobenen Schätzen der Gesamttausgabe Mozart'scher Werke. Bis auf den das Concert eröffnenden ersten Satz einer Bor-Idomeneischen C-dur-Symphonie, welche letztere uns vor Jahren einmal die Königgl. Capelle — im Gewerbehause — spielte, dürfte der Vermerk klingen, daß mit Ausnahme des Bandl-Terzett's sämtliche Nummern des Programms hierorts zum ersten Male zu Gehör kamen. Das herrliche hochgemuthete C-dur-Clavier-Concert (K. 467) entzücken wir uns wenigstens nicht in der Originalgestalt (mit Orchester) gehört zu haben. Es war jedenfalls die pioco do resistencia des Abends. Sein himmlisch schönes Andante, von dem Jahn so treffend sagt: „Solch greifste Früchte konnte der vollendete Künstler nur bieten, wenn er dem Leben den wahren Seelenfrieden abzurufen vermochte“, zog befehend in jedes Fühlenden Brust. Als Interpretin sah Frau Rappoldi-Kahner am Flügel, die sich auf dem, unferes Wissens von ihr nur selten betretenen Gebiet Mozart'scher Claviermusik reiche Ehren gewann. Vorangegangen war der höchst wirksame Vortrag eines schönen, empfindungsvollen, nur mit dem sonstigen festlichen Charakter der Veranstaltung etwas sehr ernst ausklingenden Gedichtes „Zu Mozart's Geburtstag“ von Carl v. Künnerich seitens des Altmeisters der deutschen Schauspielkunst, Carl Sontag. Den ersten Theil des Programms beschloßen zwei Canzonetten für 2 Soprane und Bass, die durch die Begleitung zweier Clarinetten und des nicht mehr üblichen Basselhorns eine klanglich eigenartige, aber doch reizvolle Wirkung erzielten und übrigens von den Damen Schmitt-Gesang, Gaillich und Herrn Brand ganz prächtig gefungen

de dies. Woch
Ansortkan
en, Cravatten
achetant
Bergasse 2
Schloßstraße
Kaffee
Klemp
Weberse
Klemp
Uhr

Rechte Depeschen.

(Nach Schluss der Redaktion eingetroffen.)

Berlin, 27. Januar. (C. L. G.) Der Kaiser nahm um 10 Uhr die Wünsche der engeren königlichen Familie entgegen, um 11 Uhr die des engeren Hofes, des Hauptstaatsrats und der Cabinetsmitglieder um 12 Uhr diejenigen der hier eingetroffenen ausländischen Gesandten und der hier anwesenden Prinzen und Prinzessinnen des königlichen Hauses. Um 10 1/2 Uhr fand in der Capelle des königlichen Schlosses ein Gottesdienst statt, hierauf Gratulationscour im Weißen Saal. Um 12 1/2 Uhr begab sich der Kaiser zur Parade-Ausgabe in das Zeughaus.

Berlin, 27. Januar. (C. L. G.) Der Kaiser hat an seinem heutigen Geburtstage dem russischen Votschafter Grafen v. d. Olen-Saden den Schwarzen Adlerorden verliehen. Die Insignien des Ordens wurden dem Votschafter durch den Staatssecretär von Süllo überreicht.

Berlin, 27. Januar. (C. L. G.) Dem Militär-Wochenblatt ist Folge ist Prinz Johann Georg von Sachsen zum Major in der preussischen Armee à la suite des 2. Garde-Infanterie-Regiments ernannt worden. Dem Fürsten Bis marck wurde der Charakter als Generalmajor verliehen.

Berlin, 27. Januar. (C. L. G.) Das Armeedepartement hat folgende Vertheilung einer Cabinetsordre, wonach dem 1. nassauischen Infanterie-Regiment Nr. 87 und dem 2. nassauischen Infanterie-Regiment Nr. 88 Entschieden, dem ersteren mit der Aufschrift „In Belle-Alliance“, letzterem mit der Aufschrift „Maja de Jhor, la Belle-Alliance, Medaille“, dem Kaiser-Regiment „König Humbert von Italien“ (1. beifolgt Nr. 13) die Befehle des ehemaligen kaiserlichen Gardeleopold verliehen werden. Die Cabinetsordre spricht ferner den alten nassauischen Kriegerern den Dank aus für die Hingebung und Treue auf den Schlachtfeldern von 1870-71 und bestimmt, dass die Ueberlieferungen der großen Vergangenheit und der den Vätern in Spanien und in Belle-Alliance erlangten Ruhm in den Regimenten des 11. Armeekorps fortleben sollen und verleiht diesen die Stiftungstage der alten kaiserlich-nassauischen Truppen.

Paris, 27. Januar. (C. L. G.) Es verlautet, dass der Prozess gegen den Kaiser, der in seiner erhabenen Person die Einheit unseres Volkes in glänzender Weise verkörpert und an der Spitze des Reiches unsere Volksgenossen wie ein selbst mit Macht und mit Erfolg anderen Völkern und Staaten gegenüber vertritt, der mit weitgehendem Wohl und der Bedürfnisse einer künftigen Welt erkannt hat und dafür sorgt, dass zum Schutze des Reichs, zum Schutze der wichtigsten Lebensbedingungen unseres Volkes neben dem mächtigen, allezeit schlagfertigen Heere auch eine starke, adäquate Flotte geschaffen werde, der mit einer Arbeitskraft und Unermüdbarkeit fähig sei, die auf die Ausgestaltung und Fortentwicklung der inneren Einrichtungen des Reiches bedacht und mit wachsendem Gehalte in unserm Volke zu mildern. — Seiner Majestät dem Kaiser, der immer mehr und mehr zum höchsten Führer seines Volkes wird, um den heute mit unserer allerberehnten Majestät zahlreiche erlauchte deutsche Fürsten in Wanderschaft und Freundschaft allmählich versammelt sind, ihm bringen auch wie zu seinem Geburtstage aus patriotischen Herzen die innigsten Glück- und Segenswünsche dar, in dem wir rufen: Lang' lebe und hoch lebe Seine Majestät der Kaiser! Hoch! hoch! hoch!

London, 27. Januar. Nach einem Telegramm aus Washington überfand das amerikanische Staatsdepartement dem Berliner Votschafter White Instruktionen bezüglich der an den Staatssecretär v. Süllo zu richtenden Vorstellungen wegen der dem Samen Oberbürgermeister Schmalers seitens der deutschen Beamten zugesagten Beleidigungen. Das Staatsdepartement hat hierüber auch mit dem deutschen Votschafter in Berlin verhandelt. — (Was nun wollen die Amerikaner noch über das Aufheben der deutschen Beamten gegen ihre Jurisdiktion sich beschweren! Wenn sich da nur nicht das Sprichwort von dem Splitter und dem Balken bewahrheitet!)

Locales und Sächsisches.

Bei dem Festmahle zu Ehren des Geburtstages Sr. Majestät des deutschen Kaisers, das heute Mittag in der „Harmonie“ stattfand, hielt Herr Oberbürgermeister Beutler folgende Rede:

Seine Majestät dem Kaiser, der in seiner erhabenen Person die Einheit unseres Volkes in glänzender Weise verkörpert und an der Spitze des Reiches unsere Volksgenossen wie ein selbst mit Macht und mit Erfolg anderen Völkern und Staaten gegenüber vertritt, der mit weitgehendem Wohl und der Bedürfnisse einer künftigen Welt erkannt hat und dafür sorgt, dass zum Schutze des Reichs, zum Schutze der wichtigsten Lebensbedingungen unseres Volkes neben dem mächtigen, allezeit schlagfertigen Heere auch eine starke, adäquate Flotte geschaffen werde, der mit einer Arbeitskraft und Unermüdbarkeit fähig sei, die auf die Ausgestaltung und Fortentwicklung der inneren Einrichtungen des Reiches bedacht und mit wachsendem Gehalte in unserm Volke zu mildern. — Seiner Majestät dem Kaiser, der immer mehr und mehr zum höchsten Führer seines Volkes wird, um den heute mit unserer allerberehnten Majestät zahlreiche erlauchte deutsche Fürsten in Wanderschaft und Freundschaft allmählich versammelt sind, ihm bringen auch wie zu seinem Geburtstage aus patriotischen Herzen die innigsten Glück- und Segenswünsche dar, in dem wir rufen: Lang' lebe und hoch lebe Seine Majestät der Kaiser! Hoch! hoch! hoch!

P. Schauergericht. (Urtheil Altmann.) Die Geschworenen verurtheilten die verurtheilte Tochter des Schuldigen Schuldrück und sprachen das Schuldig für Körperverletzung, verurtheilten mittelst hinterlistigen Uebertretens und mit idiosyncrasischer Waffe, worauf Verurtheilung zu 4 Jahren Gefängnis, wovon 4 Monate als verübt in Anrechnung kommen, erfolgte. Der gebrauchte Revolver kommt zur Einziehung. Die Vertheidigung führte Rechtsanwalt Dr. Eißel. — Weiter hatte sich der 1874 in Dresden geborene Dienstknecht Karl Oskar Alexander Schaubert auf die gegen ihn erhobene Anklage wegen verächtlicher und böswilliger Brandstiftung zu verantworten. Derselbe ist bereits mehrfach und darunter durch Urtheil des Landgerichts Dresden vom 8. October 1892 wegen Brandstiftung zu 4 Jahren Gefängnis, wobei seine damalige Jugend strafmildernd in Berücksichtigung gezogen worden war, verurtheilt. Er trat am 20. Juni d. J. auf dem Reimendorfer Acker als Verdächtig in Stellung und hat er sich in derselben nachweislich, nur will ihm die Kost nicht recht gelassen haben. In der Nacht, Feuer anzulegen, warf der Angeklagte am Nachmittage des 17. August d. J. in die Scheune seines Dienstherrn ein brennendes Streichholz ein, welches aus glühende, so daß ein Feuer entstand, das aber von der Nähe befindlichen Dachbedeckung rechtzeitig gelöscht werden konnte. Schaubert hatte seinen Plan nicht auf, sondern brachte denselben ein Tage später, am 22. August, zur Ausführung. Während des Feuers holte er sich aus der Wagenremise ein halb abgebranntes Aufschlagsgeschloß und stellte es brennend an einen für glühend erachteten Halm in der Scheune auf, und der Halm gelang. Gegen 5 Uhr fand die Scheune vollständig im Brand, was einen Schaden von ca. 25 000 Mk. verursachte. Auf den Schuldigen fiel kein Verdacht, weil er nach dem Mittag auf eine ca. 3 Stunden entfernte geleaste Wiese auf Arbeit gegangen war, woselbst er sich beim Brandausbruch noch befand. Wohl aber wurde der Hofordner Walter Böhm als der Thäter verdächtig gefänglich eingezogen, nach einigen Tagen aber wieder entlassen. Schaubert verbleibt noch bis zum 8. October in seiner Stellung, von welchem Tage ab er wieder seinem Hange zur Landwirthschaft fähig, bis er sich schließlich von einer Herberge in Oelsitz aus mittelst Briefes der dortigen Polizeibehörde selbst der That bekennt. Im Sinne der Anklage und unter Ausschluss mildernder Umstände erfolgte Verurtheilung zu 10 Jahren Zuchthaus, wovon 2 Monate als verübt gelten, und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 10 Jahren.

Gandelsstheil.

Dresdener Wochenschrift vom 27. Januar. Der befristete Bankausweis wickelt sich gestern so auch heute glänzend an der Stimmung. Banken zeigten sich angezogen, Montanwerte gut gehalten, Fonds lagen still, Renten ungleichmäßig, amerikanische begehrt höher. Man notirte: Credit 224,25, Discount 200,10, Dresdener Bank 165,00, Lombarden 20,70, Oesterreich 93,40, Lauras 221,10, Darmstädter Union 100,30, Bodener Credit 342,40, Italiener 94,40, Mexikaner 99,90. An heutiger Börse lagen Fonds still, während auf dem Gebiete der Industriewerte der feste Haltung sich theilweise ziemlich lebhaftes Geschäft entwickelte. Es verkehrte: Deutsche Fonds: Proc. Reichsanl. 62,80, 3/4 Proc. Landesbank 1500 Mk. plus 0,20, 3/4 Proc. Conf. Anl. 101,50, Proc. und 3/4 Proc. landw. Anl. und Creditbriefe und 3/4 Proc. Anleihe begehrt. Ausländische Fonds: Oester. Silber, unverändert, dergl. Gold, plus 0,05, Proc. Rum. plus 0,25, Proc. amer. dergl. plus 0,10, Banken: Dresdener Credit plus 0,30, Sächsische Bodencredit unverändert, Sächsische Discountbank plus 0,40 Prozent, Baugesellschaft: Dresdener minus 0,90 Prozent, Transport-Baugesellschaft: Deutsche Straßenbahn minus 0,25, Dampfstraßenbahn plus 0,35, Actie plus 0,40, Papierfabriken: Dresdener, Schmeier und Wolf, Actie Gen.-Sch. begehrt, Haffner 110, Säch. plus 2, Haff. Papier plus 7, Brauereien und Malzfabriken: Sächsische Brauerei minus 1, Haff. Lit. B minus 0,25, Dardburger 140,75, Malzer 190, Reichsbank plus 1, Maschinenfabriken: Zimmermann minus 0,75 Prozent, Haff. Lit. A minus 0,50 Prozent, dergl. B plus 0,75 Prozent, Germania minus 0,50, Jacobi minus 0,25, Mühlbau plus 0,75, Schöner plus 1,50, Bula plus 2, Ray u. Mühlbau plus 0,75, Haff. plus 1,25, Rindwäcker plus 0,50, Webe, Sondernmann, Rabecheier und Hartmann unverändert. Elektrische Unternehmungen, Röhrenmaschinen und Fahrradfabriken: Nummer minus 0,25, Elektrische Anlagen plus 0,25, Geyrich plus 1, Seibel u. Ramann 235, Schlabitz plus 1,75, Hercules plus 0,50, Diverse: Goldschmidt plus 2,25, Baugewerkschaft minus 1,25, Meißner Maschinen plus 2, Sicherheitsbänder plus 0,30, Oester. Noten 100,40 beg.

Berlin, 27. Januar. (Wochenschrift.) Im Hinblick an den

festen Nachbesserer begeben sich heute Banknoten guter Nachfrage zu steigenden Coursen. Unter den erwarteten günstigen Jahresabschlüssen macht man für deutsche Banknoten die Aufwärtsbewegung der amerikanischen Banknoten geltend. Auf dem Zuckermarkt nahmen heute Rohzucker die Führung; denselben schlossen sich Eisenarten an. Renten ungleichmäßig; italienische Mittelmeerbahn höher. Fonds still; Spanier auf Paris schwächer. Ultimogeld 3 Proc., Privatbanknot 3 1/2 Proc., tägliches Geld 4 Proc.

Berlin, 27. Januar. Extrakt über loco 40,30. Umsatz: 98 000 Liter. über loco 24,70. Umsatz: 6 000 Liter.

Neu-Vort, 26. Januar. Baumwoll-Preis in Neu-Vort 6 1/2. da für Lieferung im Februar 6,07, da für Lieferung im März 6,11, Baumwoll-Preis in Neu-Orleans 5 1/2. Petroleum Stand heute in Neu-Vort 7,40, da in Philadelphia 7,35, da in New-York (in Cash) 8,15, da in Großbritannien 8,15.

Producentenpreise zu Dresden. Freitag den 27. Januar Mittag 3 Uhr. Weizen pro 1000 Ko. netto. Weizen neuer, 166-176 R. Braunweizen 75-78 R. 160-166 R. da neuer — R. da. da. Stamm. 150-160 R. ruff. roth und dunkel 182-192 R. da. weiß 182-192 R. amerif. da. 176-182 R. Roggen pro 1000 Ko. netto. Sächsischer 73-74 R. 152-164, da. da. Stamm. 70-72 R. 144-150 R. preussischer 73-74 R. 152-164, da. 159 R. ruffischer 163-166 R. amerifischer — R. Gerste pro 1000 Ko. netto. Sächsischer 150-170 R. Schleife 160-175, böhmische und mährische 175-195 R. Futtergerste 120-130 R. Hafer pro 1000 Ko. netto. Säch. — R. da. neuer 132-138 R. fremde 144-151. Hafer pro 1000 Ko. netto. Cinguanine 120-139 R. ruffischer und großröthl. 116-122 R. amerifischer mit 112-116 R. Lupulina gelb 112-116 R. amerif. weißer 118-122. Erbsen pro 1000 Ko. netto. Sojabohne 160-170 R. Futterwaare 150-160 R. Bohnen pro 1000 Ko. netto. Wicken pro 1000 Ko. netto. 140-155 R. Buchweizen pro 1000 Ko. netto. Inländischer 160-165 R. fremder 180-188 R. Gersten pro 1000 Ko. netto. Winter-Rap. sächsischer trocken 205-215 R. sächsischer feucht — R. böhmischer — R. ruffischer und gallicischer — R. Winter-Rüben, neuer — R. Reinsaat pro 1000 Ko. netto. Feinste, befristete 215-225 R. feine 210-215 R. mittlere 195-210 R. Kompat 210-220 R. Rübel pro 100 Ko. netto mit Fein Raffinirter 24,00 R. Fein — R. Kapstücken pro 100 Ko. Zange 13,00 R. runde 12,50 R. Feinstücke pro 100 Ko. Cinnam. ger. 17,00 R. Jambana 16,50 R. Kaffi pro 100 Ko. netto ohne Sad 26-30 R. Klee-Heu pro 100 Ko. brutto mit Sad. Roth — R. weiß — R. Weizenheu pro 100 Ko. netto ohne Sad excl. der städtischen Abgaben. Kaiser-ausgabe 31,50-32,50 R. Gröberausgabe 29,50-30,50 R. Semmelheu 28,00 bis 29,00 R. Röhrenmehl 26,00-27,00 R. Gröbermehl 19,00 bis 20,00 R. Weizenmehl 15,00-16,00 R. Roggenmehl pro 100 Ko. netto ohne Sad excl. der städtischen Abgaben R. 0 25,50-26,50 R. R. 0/1 24,50-25,50 R. R. 1 23,50-24,50 R. R. 2 22,50-23,50 R. R. 3 18,50 bis 19,50 R. Futtermehl 12,00-12,20 R. Weizenkleie pro 100 Ko. netto ohne Sad. Grobe 9,00-9,50 R. feine 9,00-9,50 R. Roggenkleie pro 100 Ko. netto ohne Sad 11,00-11,40 R. Meier: Kall. Schumann: Feil.

Dresden, Freitag den 27. Januar. Neu- und Strohmärkt. Neu- & Gasser 3,10 R. bis 3,30 R. Strohmärkt & Gasser 2,70 R. bis 2,90 R.

Handelsregister. A. Freygang, Joh. Herr Kb. Paul Freygang, Kaufmann. — Actien-Gesellschaft Electricitätswerke (vorm. D. 2. Nummer u. Co.). Herrn Leopold Bedt als Collectivprocurator erteilt worden. — G. W. Wollsch. Herr Ernst W. Meyer ist ausgeschieden. — J. F. Werns u. Co. Ein Commanditist ist ausgeschieden. Drei weitere Commanditisten sind Mitglieder der Firma geworden.

Veränderungsverbot. Karl Friedrich Herr. Hempel, Inhaber der Firma „Friedrich Hempel, elektro-technisches Geschäft“, Amalienstraße 21, l. Et.

Concursachen. Karl Heint. Ulbricht, jetziger Völkermelker, Jndauerstraße 24.

Deutsche Reichsanl. Der Ausweis vom 23. Januar weist eine entschiedene Besserung auf. Die Bank ist nicht allein endlich aus der Steuerpflicht heraus, sondern in die Steuerfrei-Rotterese sogar mit dem Betrage von 81 707 000 Mk. hineingeführt. Immerhin bleibt die Steuerfrei-Rotterese noch um rund 64 Millionen gegen den Stand von 1898 und um 86,6 Millionen Markt hinter demjenigen von 1897 zurück. Seit dem Status vom 14. Januar hat sich der Metallbestand um 42 181 000 Mk. gehoben, der Notenumlauf um 74 702 000 Mk. vermindert, während die Rücklässe im Lombard- und Wechselkonto 59 034 000 Mk. betragen und die Giroconten eine Zunahme von 31 457 000 Mk. aufweisen.

Actiengesellschaft für Cartonagen-Industrie, Dresden. Wie bereits früher berichtet wurde, hatte das sächsische Oberlandesgericht in einem der wichtigsten der letzter noch offenen Prozesse, welche diese Gesellschaft gegen Herrn Theodor Remus in Dresden, den nachmaligen Mitbegründer und jetzigen Betriebsdirector der Sächsischen Cartonagen-Maschinen-Actien-Gesellschaft führte, zu Gunsten der Gesellschaft entschieden. Am 23. d. M. wurde die Streitsache vor dem Reichsgerichte verhandelt und der höchste Gerichtshof hat dahin entschieden, daß die von Herrn Remus eingeleitete Revision zurückzuweisen und das Urtheil des sächsischen Oberlandesgerichts zu bestätigen sei. — Von besonderer Wichtigkeit für die Actiengesellschaft für Cartonagen-Industrie ist das erlangene Urtheil am besten, als durch dasselbe eine rechtsträchtige Interpretation der Verpfändungen des Herrn Remus gegen die Gesellschaft, welche sie aus 3 1/2 ihres alten Status herleitet, erfolgt ist. Demnach hat Herr Remus bis zum Ablaufe der seiner Zeit der Actiengesellschaft für Cartonagen-Industrie verkauften Patente alle in das Fachschlagenden Erfindungen oder Verbesserungen oder zu nehmenden Inventionen — oder selbständige Patente der Gesellschaft unentgeltlich zu übertragen.

Actiengesellschaft Fahrrad- und Maschinenfabrik vormals G. W. Schlabitz, Dresden. In der am 24. Januar abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrathes berichtigte der Director über den jetzigen Geschäftsgang als einen sehr zufriedenstellenden. Am neuen Geschäftsjahre vom 1. October bis 31. Januar 1899 gegen den gleichen Zeitraum des vorigen Jahres ein Mehrerwerb von 37 923 Mk. in der Fahrradbranche, von 5559 Mk. in der Maschinenbranche, so daß in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres ein Mehrerwerb von 71 508 Mk. zu verzeichnen ist. Die bereits vorhandenen Aufträge belaufen sich auf über 900 000 Mk.

Die Actien-Spinnerei und Weberei G. H. Kargel in Grimmlitz, die sich in Liquidation befindet, hat den Concurs angemeldet.

Porzellanfabrik Kahl in Thüringen. In der Aufsichtsrathssitzung wurde die Bilanz für das vergangene Geschäftsjahr vorgelegt. Bei einem Gemeinerwerb von 181 550 Mk. aus welchem Neuzug- und Erwerbungsconten zu betreffen sind, beantragt die Verwaltung, der Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 24 Proc. (im Vorjahre 22 1/2 Proc.) vorzuschlagen. Die Ausschüttung für das neue Geschäftsjahr sind, besonders mit Rücksicht auf das Exportgeschäft, sehr günstig. Wilhelm Hoffmann, Aunkaufmann auf Actien, Dresden. Nach dem Geschäftsbericht über das zweite Geschäftsjahr 1898 haben sich die auf dasselbe gefassten Erwartungen erfüllt. Der erzielte Jahresumsatz hat sich gegen das Vorjahr um 57 246 Mk. erhöht, während der allgemeine Regelfluss nur 1347 Mk. mehr als 1897 betragen haben. Der Prutzogelwinn belief sich auf 64 193 Mk. und wird wie folgt zur Vertheilung vorgeschlagen: Abschreibungen 28 608 Mk., Reservefonds 2000 Mk., Specialreservefonds 2047 Mk., Leihrenten 3338 Mk., Gratifikationen 2800 Mk., 7 Proc. Dividende 25 200 Mk. (Gandelsstheil siehe auf Seite 18.)

Dresdener Courzettel vom 27. Januar.

Table with columns: Deutsche Fonds und Staatsanleihen, Dresdener Courzettel, and various financial data points including interest rates and prices for different types of bonds and securities.

Deutsche Fonds- und Hypothekendarlehen.

Table listing various German bonds and mortgage loans with columns for issuer, amount, and interest rate.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds from various countries like Austria, Prussia, and Saxony.

Papier-, Papierstoff- und Photogr. Actien.

Table listing shares in paper, paper goods, and photography companies.

Wassermaschinen- und Metall-Industrie-Actien.

Table listing shares in water machinery and metal industry companies.

Elektr. Unternehmungen, Röhren- u. Fahrrad-Fabrik-Actien.

Table listing shares in electrical enterprises, pipe, and bicycle manufacturing companies.

Brauerei- und Malzfabrik-Actien.

Table listing shares in breweries and malt companies.

Porzellan-, Thon-, Schamotte- und Glasfabrik-Actien.

Table listing shares in porcelain, clay, and glass manufacturing companies.

Tierische Industrie-Actien.

Table listing shares in animal industry companies.

Verkehr-Actien.

Table listing shares in transportation and communication companies.

Verkehr-Actien.

Table listing shares in transportation and communication companies, including railway and telegraph shares.

Vertical advertisements on the right margin for various services and products, including 'Actien-Discount', 'Versicherung', 'Dresdener Courzettel', and 'Familien'. Includes names like 'Michael Lehman' and 'Marie Lehman'.

Wochenblätter Dresden, Seite 4

Dresdner Bankverein.

Actien-Capital 12 000 000 M.
 Disc.- u. Contocorrent-Verkehr,
 An- u. Verkauf, sowie Beteihung
 von Werthpapieren,
 Aufbewahrung und Verwaltung
 von Werthpapieren
 unter Controle der Auslosungen, Einziehung der Coupons etc.
 Versicherung gegen Auslosung,
 Einlösung aller zahlbaren Coupons,
 Ausschreibung von Wechseln
 und Creditbrieven, 12026
 Domestikstelle für Wechsel,
 Annahme von Saarcinzahlungen z. Verzinsung
 auf Depositenbuch oder Check-Conto,
 Vermietung einzelner Lehranfänger
 der dresdner- und sächsischen
Tresors.
 Dresdner Bankverein,
 Waisenhausstraße 21.

Jagdverpachtung.

Die Jagdgenossenschaft zu Sacka, 1 Stunde vom Bahnhof
 entfernt, beabsichtigt ihre Jagdangabe, 1120 Acker enthaltend,
Sonnabend den 11. Februar
 Nachmittags von 1 bis 3 Uhr 15821
 in Sacka Gasthofe öffentlich meistbietend, jedoch mit Vorbehalt
 aller der Vorken und Ablehnung aller Gebote, zu verpachten, die
 Bedingungen werden zuvor bekannt gegeben.
 Der Jagdvorstand.

Familien-Anzeigen.

Geboren: Ein Sohn: Herrn G. Hülcher in Chemnitz.
 Geboren: Herr Bureauassistent E. Weg in Döbeln.
 Geboren: Herr Dr. med. Thon in Langenbernsdorf. Herrn E. Kühner in
 Schwabenberg. Herrn P. Lentz, Wismar i. B.
 Verlobt: Fräulein H. Ueberfeldt in Halberstadt mit Herrn H.
 Ueberfeldt in Leipzig.
 Vermählt: Herr C. Schreiner mit Fräulein F. Wilm in Chemnitz.
 Geboren: Frau Emilie Wilhelmine Weller geb. Kaumann.
 Frau Gertrude Auguste verw. Weg geb. Kiesel. Frau Martha
 geb. Köhler, sämtlich in Dresden. Frau E. Reupert geb. Fisch
 in Wismar i. B. Herr C. S. Ulrich, Bronzewarenfabrikant in
 Leipzig. Frau verw. J. C. Sende in Leipzig. Herr C. G. Hofner,
 Privatist, Herr J. W. Bernhardt, Privatist, Herr W. Welter,
 Eisenmeister, sämtlich in Grotkau.

Dank.

Barückgekehrt vom Grabe meines in Gott ruhenden Vaters
 und Meters 388p
Emil Bruno Stenker
 sagen allen denen, welche wahre Theilnahme bewiesen, unseren
 aufrichtigen herzlichen Dank.
 Dresden, den 24. Januar 1899.
 Die tiefgebeugte Wittwe und Kinder
 nebst den übrigen Hinterlassenen.

Herrn Gustav Naese,

Instrumentenmacher,
 feiert Sonnabend Nachmittags 1/2 3 Uhr von der Halle des
 innern Neustädter Friedhofes aus statt. 178t

Herzlicher Dank!

Nachdem wir unseren lieben unvergesslichen Entschlafenen
 zur letzten Ruhe gebettet, drängt es uns, allen lieben Ver-
 wandten, Freunden und Bekannten für die herrliche Theil-
 nahme und den reichen Blumenschmuck, wie auch für die ehren-
 volle Beileitung zur letzten Ruhestätte unseren innigsten Dank
 auszusprechen.
 Insbesondere danken wir noch Herrn Diakon Dr. Kühn
 für seine trostreichen Worte am Grabe, die unseren Herzen sehr
 wohlthaten! 200f
 Ruhe sanft lieber Vater!
 Dresden, den 26. Januar 1899.
 Familie Keil,
 zugleich im Namen aller Hinterlassenen.

Herzlicher Dank!

Nachdem wir unseren lieben unvergesslichen Entschlafenen
 zur letzten Ruhe gebettet, drängt es uns, allen lieben Ver-
 wandten, Freunden und Bekannten für die herrliche Theil-
 nahme und den reichen Blumenschmuck, wie auch für die ehren-
 volle Beileitung zur letzten Ruhestätte unseren innigsten Dank
 auszusprechen.
 Insbesondere danken wir noch Herrn Diakon Dr. Kühn
 für seine trostreichen Worte am Grabe, die unseren Herzen sehr
 wohlthaten! 200f
 Ruhe sanft lieber Vater!
 Dresden, den 26. Januar 1899.
 Familie Keil,
 zugleich im Namen aller Hinterlassenen.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens

zeigen hochachtungsvoll
 Böhlen. [888p
 A. Kleschauer u. Frau.

Dr. I. und „S 100“ Pilsen. B.
 Nichts Einsam! Brief liegt unt.
 „S 100“ Hofmann Neumarkt. [87b]
 S. 88. 76. Köpchenstraße Dr. I.

Heute früh verschied

Herr Max Chrambach,

Kaiserlich Türkischer Consul,

der frühere Inhaber unserer Firma, aus welcher er nach 35jähriger erfolgreicher
 Thätigkeit erst vor Kurzem ausgeschieden war, um sich in das Privatleben zurück-
 zuziehen.

Wir betrauern in dem Verstorbenen einen väterlichen Freund und ein
 leuchtendes Vorbild unermüder Thätigkeit und treuester Pflichterfüllung.

Dresden, 25. Januar 1899.

15076

Die Inhaber und das Personal
 des Bankhauses **Philipp Elimeyer.**

Ball- Handschuhe

Chemnitzer Handschuh-Haus,

16 nur Pragerstr. 16, nur 1 Treppe hoch.

Der große Erfolg mit meinem rühmlich bekannten
 Kaffee & Staub 97 P., gebrannt, veranlaßt mich, von jetzt
 an einen neuen Artikel:
Eier-Nudeln
 in meinen sämtlichen Geschäften aufzunehmen.
 Ich führe vorläufig nur eine Marke, welche aus besten Roh-
 materialien mit nur frischen Eiern hergestellt ist. Ich bitte die ge-
 ehrten Hausfrauen, gefäll. Probe-Einkäufe bei mir zu machen und
 bin überzeugt, daß sie sodann auch diesen Artikel nur beim [15522*]

Eier-Nudeln

laufen werden. Den Preis habe ich auf äußerst, 40 Pf. pro Pfund,
 gestellt. Bei Einkauf von 80 Pf. an erhält jeder Käufer 1 Tafel
 Schokolade gratis.
 Mit aller Hochachtung
**Edwin Hering, Inh. der Firma
 Schokoladen-Hering.**

Chocoladen-Hering

laufen werden. Den Preis habe ich auf äußerst, 40 Pf. pro Pfund,
 gestellt. Bei Einkauf von 80 Pf. an erhält jeder Käufer 1 Tafel
 Schokolade gratis.
 Mit aller Hochachtung
**Edwin Hering, Inh. der Firma
 Schokoladen-Hering.**

Nichte Edelweiss!

(80 Pf.) Brief liegt unt. J S 32
 Postamt Marienstraße. 138

Nichts Lächerlicher wird herzl. geb.
 Brief m. Photogr., w. retournt. w.
 unter „S 88“ Exp. d. Bl. abj. 181

English Conversational-Club

for Ladies and Gentlemen every
 Wednesday at 8.30 p. M. Ostra-
 alle 15. 62057

Privat-Kindergarten,

68 Holbeinstrasse 68. 14000
 T. v. Wolfersdorf.

Aepfel

Meine bekannte billige Qualität,
 per Pfund 8 Pf., hochfeine Apfel-
 äpfel. Stück 5 Pf., Duzend 55 Pf.,
 große saftige Äpfel, 2 Stück
 9 Pf., Duzend 90 Pf. Kartoffel,
 weiß u. mehlig, 4 Pfund 10 Pf.,
 Centner 2,90 M. frei ins Haus,
 frische große Eier, Stück 5 Pf.,
 Souverän Pfund 6 Pf. [98
 Lipski, Mathildenstr. 44,
 (Eingang Wislitzerstraße.)

Masken-Costüme

sind vom einfachsten bis zum ele-
 gantesten höchst sauber u. preis-
 w. zu verleben. Fanny Krause,
 Kurfürststraße 24. I. Et., Fern-
 sprecher 2513 Amt II. 14818

Herzlichen Dank

für die zahlreichen Beweise
 liebevoller Theilnahme von
 nah und fern, besonders dem
 Herrn Dr. Dieckhoff für
 seine unerwähnte Aufopferung,
 sowie den Schwestern der
 Luthergemeinde und für den
 herrlichen Blumenschmuck und
 die ehrenvolle Beileitung unserer
 Verwandten und Freunde
 zur Ruhestätte unseres lieben
 und unvergesslichen Sohnes
Fritz. 16
 Die tieftrauernde Eltern
 August Kroye,
 Marie Kroye geb. Hiltje.

Vereine



Vermiethe Niemand,

ohne unsere Mieth-
 Contracte zu ver-
 wenden; sie sind die
 besten und beliebtesten,
 die wir kennen.

Sie schämen am wirksamsten den
 Miether vor dem Einbringen unliebsamer
 Elemente, letzteren vor Unklarheiten
 und Unsicherheiten, woraus am
 ehesten Verwirrungen u. Differenzen
 entstehen.

Die 8000 Mitglieder unseres
 Vereines, von denen viele mehr
 als ein Haus besitzen, verwenden
 diese Miethcontracte. Sie haben
 sich bei ihnen durchaus bewährt.

Diese Contracte sind allseitig
 beliebt, das beweist die enorme
 Steigerung ihres Absatzes.
 Wir verkaufen:
 im Jahre 1892=18 600 Stück,
 1893=23 900
 1894=28 000
 1895=35 992
 1896=42 459
 1897=51 015
 1898
54 492 Stück.

Der Vorstand,
 Baumeister Partwig.

Verein für Volksbildung.

Kaulbachstr. 16.
 Sonnabend den 28. Januar:
Vortrag

des Herrn Schriftsteller Richter
 über: „Alchemie und der Stein
 der Weisen.“ — Debatte.
 Anfang 9 Uhr pünktlich.

Dramatische Abtheilung des Vereines.

Sonntag den 29. Januar in
 Seltz Sackhaus, Al. Brüdergasse,
Familien-Abend,
 bestehend in Recitationen und
 humoristischen Aufführungen.
 Anfang 6 Uhr.

Gewerkverein der Maschinen- bau- und Metallarbeiter

Dresden I., Frauenstraße 12, 1.

Versammlung

Sonnabend den 28. Januar. Vor-
 trag des Herrn Rechtsanwält
 Dr. Altschul. 146w
 Aufnahme neuer Mitglieder.

Fortbildungs-Verein

in Dresden

Platzgasse, an der Kreuzkirche.
 Sonnab. Ab. Zusammenkunft.
 Sonntag den 29. Jan. Abends 7 Uhr
 Nachfeier des Geburtstages
 Sr. Maj. d. Kaiser u. Familien-
 Abend im Local.

Anmeldungen neuer Mitglieder
 täglich. Anmeldungen zu unserer
 Fach- und Fortbildungsschule,
 welche vom Besuch der öffentl.
 Schule befreit, für solche, welche
 Ostern die Schule verlassen, werden
 schon jetzt täglich angenommen. Fach-
 klassen für Kaufleute, Schreiner
 und Handwerker. Zwei-
 dreijährige Schulzeit. 62211c
D. G.: O. H. Röber.

Sorgt für warme Ställe u. wohlver- wahrte zugfreie Hundehütten!

59522

Beim Stehen im Freien warme hin- reich. gr. Decken den Pferden! Un- terlagen u. Decken den Zughunden.

Schützt die Euch
 anvertraut. Thiere
 vor Erkältung!
 Vögel im Käfig
 vom kalten Fen-
 ster entfernen, vor
 Zug schützen. 50621

Frl. Fischer,

welche am Weihnachts festliche
 gewundene Handschuhe ausge-
 sündigt erdelt, wolle dieselben
 sofort zurückschicken. 15611
Kurgas & Co., Annenstr. 9.

Goldiger!

Alle von Goldig und Umgegend in
 Dresden und Umgegend 14 Stunden
 Goldiger werden für Donnerstag den
 2. Febr. Abends 9 Uhr zu einer
 Besprechung bei ihrem Landesmann
 im Reichs-Cafe, Reichstraße 32,
 Einleitung der Straßenbahn-Reichs-
 bahnhofsstraße, eingeladen. W. W.

E. Schluckwerder,

Pieschen, Ostbahnhofstr. 34,
 empfiehlt seine Auswahl in Kinder-
 und Kalbsbraten, beagl. seines
 junges Schwein, frisch, ge-
 pöfelt und geräuchert.

Sped, Sped, Sped, frisch!

zum Auslassen ausgezeichnet, er-
 gieblich, für den billigen Preis von
 nur 65 Pf. pro Pfund. [107

Glacé-Handschuhe, alle Farb.,

u. 40 Pf. an Albinstraße 23, 2. 406

Natureis

(Kerneis)
 aus den größten Teichen Säch-
 senland empfohlen 15610

Josef Hoffmann,
 Dießen, Oberpfl.

Ausverkauf

wegen

Aufgabe meiner Geschäftsräume.

Um meine großen Väger möglichst vollständig zu räumen, habe ich sämtliche Artikel so erheblich, theilweise fast bis zur Hälfte des regulären Preises herabgesetzt. Diese selten wiederkehrende Gelegenheit sollte keine Hausfrau veräumen zu benutzen, um ihren Bedarf für längere Zeit hinaus zu decken.

Meine ca. 800 Quadratmeter großen Geschäftsräume enthalten:

Kleiderstoffe
Leinenwaren
Cattune
Tischtücher
Servietten
Handtücher
Wischtücher

Damenhemden
Damenbeinkleider
Nachtjacken
Hemdentuche
Bett-Damaste
Bettdecken
Herrenwäsche

Schürzen
Unterröcke
Barchente
Lama
Gardinen
Teppiche
Tischdecken.

Ewald von Freyberg,

Altmarkt 15, I., II. u. III. Et.

Auctionen.

Versteigerung.

Heute Sonnabend Nachmittag von 3 Uhr an gelangen meistbietend zur Versteigerung: Herren-Joppen, Mäntel, Anzüge, Stoffhosen, Vests- und Tischwäsche, Herren- und Damen-Leibwäsche, 10 Gebel neue Betten, 5 Mille Cigarren, Rum, Whac, Cognac, neue und gebrauchte Sophas, Bettstellen mit Matragen, Kleiderschränke, Verticos, Tische, Stühle, 1 Küchenschrank, Waschtische, Pfeiler-Spiegel, Bilder, Schmittwaren-Reste, Kermelwesten.

2 Nähnigasse 2.

Max Jaffe, Auctionator.

Auction.

Heute Sonnabend Nachm. von 3 Uhr an gelangen meistbietend zur Versteigerung: Gute und gemalte altdreische und einfache Bettstellen mit und ohne Matragen, Kleiderschränke, Verticos, Ausziehtisch und Stegtische, Waschtische mit und ohne Marmorplatte, Brodrichs- und Küchenschränke, 4 Trumeaux, 15 gr. Pfeiler-Spiegel, Consoles, 2 edle Schreibtische, 4 Vollerzgarituren, Chaiselongue, Bett- und Tischwäsche, Herren- und Damen-Leibwäsche, Gardinen, passend zu 1-6 Fenstern, Teppiche, Tisch- und Schlafbeden.

8 Bettinerstraße 8.

Max Jaffe, Auctionator.

Versteigerung: Sonnabend den 28. Januar Vormittags von 10 Uhr an gelangt Landhausstraße 13 ein großer Posten

Rothe, Weiß- u. Dessertweine, Champagner etc.

ferner 5 Fag 1898er Ungarischer (von 20-50 Hl.), 1 Fag Chat. Latreux

außerdem 6000 Stück Cigarren (darunter Bremer), für die

circa 50 Stück Christstollen

Friedrich Schlechte, Auctionator und Taxator.

Telephon 2062.



Sonnabend früh eintruffend:

Frischer grosser Mittel-

Schellfisch Pfund 80 Pf.
Kabljan ohne Kopf 30 u. 35
Tafel-Karpfen 60
Tafel-Zander 55

Gezeichnete Kochrecepte gratis.

E. Paschky.

Hauptlager und Contor: Dresden-Friedrichstadt, Wölfnitzstrasse 1, Telephon 1634, nahe der Hauptmarkthalle.

Pillnitzerstrasse 40, Tel. 8102, Freibergerplatz 4, Tel. 1785.
Wottnitzerstrasse 17, " 1638, Strohlenerstrasse 80, " 4182.
Alannstrasse 4, " 2267, Reithbahnstrasse 8, " 2267.
Striesenstrasse 16, Tel. 2808, " 15633

Husten

und Heiserkeit,

sowie alle Entzündungen der Luftröhre werden schnell gelindert und beseitigt durch Apotheker Peter's aromatische Balsam-Bonbons. Unentbehrlich für Säger u. Redner. Pro Pack 30 u. 50 Pf. Alleinverkauf f. Sachsen:

Salomonis-Apotheke, Dresden-N., Neumarkt 8, 14893

Heirats-Gesuche.

Zwei Damen suchen mit zwei älteren Herren in Verbindung zu treten bezugs Beziehung. Off. u. 8 171. Hil. Schützen erb.

Heirath-Gesuch!

30. Mann, 29 J. alt, m. Verm., f. j. Mädch. od. Wittwe. Betreffend übernimmt in kürzester Zeit best. Prob.-Geschäft. 1-2000 Mk. zur Mitbegründung des Geschäfts erwünscht. Gest. Offert. unt. T 39 an die Hil.-Exp. Postpl. erb. [45b]

Anfrichtig!

Knst. led. Mann, Ende 20er, Strohh. m. etw. Grp., p. n. etw. Erbsch., w. sich m. hübsch. liebd. Dienstm. od. jg. Wittwe, Blätterin od. Schneiderin m. etw. Verm. od. fl. Gehalt. bald. zu verb. Off. unt. T 87. Hil. Postpl. erb. 29b

Lebensgefährtin.

Junger tüchtiger Fleischer, 26 J., kath., welcher sich selbstständig mach. will, sucht eine 62169

Erw. Wittmer, Prof., Ende 40er, mit 8 gr. Söhnen, w. f. zu verheir. Kauf. Off. unt. T 78. Exp. d. Bl.

Wittwe

in den 50er Jahren, n. sehr rüftig, f. ein. Lebensgefährten al. Alters, auch älter, wech. an ein. glücklichen Heim gelegen ist. Besuch Ehrenf. Off. unt. T 69. Exp. d. Bl. 48

Junger Mann

27 Jahre alt, Selbstwirtsch., gegenwärtig in Stellung, sucht die Bekanntschaft ein. ehrbar. ordentlichen und wirtschaftl. Mädchens mit etw. Vermögen bes. bald. Verb. zu mach. Agenten verb. Off. unter T 79. Exp. d. Bl. erbeten. 97

Heirath!

Junger Kaufm. Beamter von angenehmem Aussehen, in fester Stellung, wünscht sich baldigst zu verheirathen. 453p

Junge Damen oder Wittwen mit etwas Vermögen werden gebeten Offerten unter „B 300“ Filial-Exp. Marienstraße 28 niederzulegen.

Zu verkaufen.

Hotel 62160 „Bad Gottleuba“ soll ertheilungshalber sof. billig und unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden. Näheres durch B. Kamppe, Sebha.

Ein ca. 28000 qm groß. Flächenraum Land, 875 Meter Straßenfront, blickt am Bahnhof Gottesbus, zu jed. industr. Geschäft voll., da Bahnanschluss gen. werben kann, soll sof. im Ganz. od. geth. verkauft werden. Off. unt. T 454. Exp. d. „Gottb. Anz.“, Gottesbus. 62291

Mein bei Niederböhmen bez. Bergeshöhe 62192
neuerbautes Haus mit großem Vorgarten, schönem Weinberg und Erdbeerland, welches sich auch zur Weinerei eignet, beabsichtige wegen Krankheit sofort zu verkaufen. Näheres erb. Otto Bunsch, Löttau, Plauen-Schleiergasse 60, 1.

Ein Wohnhaus mit Laden und Hintergeb., in erster Geschäftsstraße von Glauchau, ist veränderungshalber unter günst. Beding. sehr billig zu verk. durch Oscar Dausg. Glauchau i. S. 15684

Restaurations- und Dephinations-Grundstücks-Verkauf an Hauptverkehrsstr. in Sittau, gute sichere Erträge, 54 Jahre in einer Familie, nur wegen Krankheit und Zurückziehung vom Geschäft. Preis 65000 Mk., Anz. 10-15000 Mk. Das Grundstück bringt extra 2000 Mk. Miete. Auskunft durch A. Ebersberger in Sittau. Agenten zweifels. 15633

Zinshaus mit Laden bei Dresden, Brandt. ca. 15000 Mk., für 18000 Mk. zu vt. Anz. 20000-30000 Markt. Off. u. „34“ Hil. Oppellstr. 17.

Prachtb. Zinshaus mit Seltengeb., gr. Garten, bei Dresden, 800 qm gr., mit schön. Colonialw., Bier-Wein- u. Cig.-Geschäft, alles f. nur 18000 Markt zu verk. Verb. ca. 10000 Markt, Mietbertr. ca. 10000 Markt. Selbst. Gelegenhe. Anz. 8000 bis 60000 Mk. Off. u. „38“ Hil. Oppellstr. 17

Sichere Existenz! für Brautleute oder Wittwe. 1000 Markt erforderlich. Altershalber muß eine Dame sich verändern. Werthe Offerten unter „B 251“ Filial-Exp. Pauerstr. 43. [144m]

Licht- u. Seifen-Geschäft in (Dr.-M.) mit schöner Wohnung, billige Miete, frankheitshalber für Inventurpreis zu verkaufen. Offerten unter „A 407“ Filial-Expediton Hauptstraße 12. 1268

Sichere Familien-Erfindung. In Folge des. Verhältnisses verkaufte ich sofort mein mehrere Jahre bestehendes sehr schönes, nachweislich stottgehendes

Delicateffen-Geschäft u. Bierverkauf in sehr guter verkehrreicher Lage. Spätere Concession nicht ausgesch. Sehr schöne Räumlichkeiten. Erforderlich ca. 28000 Mk. Entschl. Reflex. wollen Off. unter „B 402“ Jandallendant, Dresden, Seestraße 8 niederlegen. 62168

Destillation kleineren Umfangs weg. Krankheit sel. geg. Paar zu verk. Off. u. Selbst. unter „B 295“ Hil.-Exp. Marienstraße 28 erb. 427p

Produeten-Geschäft

frankheitshalber billig zu verkauf. und unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden. Näheres durch B. Kamppe, Sebha.

Gutgehendes

Producten-Geschäft verbunden mit Marktthale (Bierapparat), Alles neu eingerichtet, in guter Baulage, ist wegen Krankheit der Frau sofort zu verkaufen. Offerten unter „T 41“ an die Hil.-Exp. Postpl. erbeten. 53b

Ein Milch- und Buttergeschäft ist fortzugehender für billigen Preis sofort zu verkaufen, Miete 500 Mk., 2 Stuben, 1 Kammer und Küche. Näheres Hil.-Exp. Löttau, Reichenh. 23.

Mechanisches und Optisches Geschäft verbunden mit stottgehender Fahrradrep. u. Werkstatt, sofort zu verkaufen. Off. erb. u. „E 87“ Exp. d. Bl. [119]

Sichere Erfindung. Verkaufte sofort mein gutgeh. Producten- u. Grünwarengeschäft größerer Unternehmung halber. Brod trägt Miete. Passend für j. Leute. Anst. Wohnung. Belebte Lage. Näheres Jandweg 3, vt. Im

Milch- u. Buttergeschäft sofort zu verk., auch ein Productengeschäft, aut gehend, beide sehr billig. Näheres Löttau-Dresden, Hohenzollernstr. 6, vt. r. [114m]

Achtung! Mein Geschäft der Lebensmittel-Brande für 700 Mk. weg. Wegzug zu verk. Tageskaffe bis 117 Mk. Off. u. „E 408“ Hil. Hauptstr. 12.

Engros-Geschäft der Lebensmittelbranche, m. Pferd, 3 Wagen, sämtlichen Zubehör, 50-60000 Mk. jährl. Umsatz, 12 b. 15 Proc. Gewinn und fester langjähriger Kundchaft, ist sofort für 50000 Mk. zu verk. Off. u. „35“ Hil.-Exp. Oppellstraße 17. 62219

Grünwarengeschäft nur wegen and. Unternehm. sofort billig zu verk. Miete (bill.) bis 1000 Mk. frei. Offert. unt. T 407. Hil.-Exp. Postpl. 62209b

1 Sopha, 2 Fauteuils, 6 Stühle, Fußhissen, roth bezogen, für 80 Mk. zu verkaufen. Begeben mit Konsolisch billig. 423p
Bettinerstraße 24, 2. Etage 116.

Alte u. neue u. ged. Möbel, Vertic., Spiegel, Hand- u. Kleideroff., Gebreit., Garnitur, 60 Mk., edel. Rugh., Commode, 24 Mk., edel. Kirsch., Buffet m. Marmorplatte, 20 Mk., neue Möbel, edel und imitirt, solid gearb., weg. bald. Umz. sehr preisw. Verfr. 1. Wascht. m. Marmorpl., 20 Mk. 38 Am See 88. H. Leiter.

Sopha, gebraucht, f. Wohnz., m. Rohleberbezug, billig zu verk. IRBdelgesch. Annenstraße 45, part. 15619

Zu verkaufen 1 Kleiderschrank, 15 Mk., schöne Commode, 28 Mk., Sopha, 28 Mk., Garnitur, 60 Mk., edel. Rugh., Commode, 24 Mk., edel. Kirsch., Buffet m. Marmorplatte, 20 Mk., neue Möbel, edel und imitirt, solid gearb., weg. bald. Umz. sehr preisw. Verfr. 1. Wascht. m. Marmorpl., 20 Mk. 38 Am See 88. H. Leiter.

Schrank, Comm., Sopha, Vertic., Matr., Tisch, Stühle, Federb., Koffer, Pfeilerst. d. Löttau, Poststr. 29, p. 62169

1 hübsches Tisch-Gesetz, 1 gute Matragen u. Bettst., schöne Tischgarnitur aus bill. u. best. Doppelidolmalberpflanz.

Aus Privatband

fast neue Möbelstücke: 1 sehr schön. Moquette-Büchertische, 1 Pücherschrank, Schreibtisch, 1 Tisch sofort enorm billig zu verk. Plauenstraße 60, 3. recht. [116]

Gebr. Vertic. mit Matr. zu verkaufen Ammonstr. 68, 3. Et. 1 gr. Schalenkrant, ged. Chaiselongue, 1 Commode sehr billig zu verkaufen Gbennh. 58, 3. Et.

Gelegenheitskauf. Sophas, Fauteuils, Commode, Kleiderstühle, Blumen- und Waschtische, Reispfanne, 2- und Dreifüßer, Harmonikas, Klaviers, Gitarren, Bands u. Taschenrechner, goldene Ringe, Herren- u. Damengartensteine u. v. A. billig zu verkaufen bei Rasch, Am See 28, part. [42b]

Sehr gutes ged. Pianino ist für 800 Mk. zu verkaufen. H. Funke, Reinhardtstr. 8, p. [62110]

Maskenball. Fantasie-Kostüme bill. zu verkaufen Streptenerstr. 28, 4. Et. [114m]

Wint.-Heber, Joppe, B.-Helm bill. zu verk. Marschallstr. 48, p. 2. Annum., Ober Wd., Hohenzollernstr. 6, vt. r. [114m]

Rover, sportbillig zu verk. Große Plauen-/Schleiergasse 6, vt. 1. [62117]

Rover, hoch. Maschine, We Röh., sportb. zu verk. Große Ritzgasse 8, 8. Et. L. Um. [62179]

1 Herren, 1 Damen-Rover, Gelegenheitskauf, billig zu verk. Schulgautstraße 6, 4. [122]

Damen-Rover billig zu verk. Poststr. 1, 2. t. [122]

Rover, gut erhalten, billig zu verkaufen Marschallstr. 48, p. 2. [122]

Rover, Redarmliner Beil. für 150 Mk. (halber Preis) zu verkaufen Kurfürstenstraße 29, vt. rechts. 128

Rover, neu, mit Garantieschein zu jedem annehmbaren Preis zu verkaufen Königsbrückerstr. 60, im Keller.

Fahrrad, gut erb., zu verk. Oshagerstr. 33, p. 1. Off. erb. Fabrikstr. 111, p. 1. Plauen, Oberbergr. 10, vt. R. [122]

Leg. fast neuer Kinderwagen mit Gummireifen billig zu verk. Riemingstr. 19, vt. rechts. [122]

Wod. Kinderwagen zu verk. Besaulandstraße 7, part. 116. [122]

Kinderwagen für 8 Mk. zu verk. Soufflerstr. 8, 4. r. Worderb. [122]

Nähmaschine, 10 Mk. Sopha, 12 Mk., Vertic., Matr., Waschtisch, 4 Mk., Tisch, Schilke, Schrank, 4 Mk., Kleiderst., 6 Mk., Hügel, 20 Mk., Klavier, 45 Mk., Kleiderst., 5 Mk., Ringenbergr. 5, 3. Et.

Schuhmacher-Schäftleppere Knopfloch-Maschine (Singer) erhalten, für 180 Mk. zu verkaufen Th. Schmidt, Plauenstr. 6, 3. Et.

Cararienhöhne u. g. Röhne weichen billig Rehnstraße 12, 4.

Doppel-Pony mit Wagen, sowie ein Rollwagen billig zu verk. Offerten unter „B 295“ Hil.-Exp. Oppellstr. 17. [122]

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige auf Kronleuchte R. H. Seifert & Co. Plauenstr. 13.

Lüchtige

Warenhaus
Gebhardt Kohl & Co.
 am Freiburger-Platz 22.

Bitte unsere Schau-
 fenster zu beachten

Von heute Sonnabend

Inventur-Ausverkauf.

Nach beendeter Inventur verkaufen, um unsere colossalen Läger zu räumen zu kaum wiederkehrenden, ganz enorm billigen Preisen.

Abtheilung I unseres Waarenhauses:

Kleiderstoffe Cheviot, reine Wolle, Meter 45 Pf. Crêpe Cheviot, reine Wolle, breit, Meter 58 Hauskleiderstoff, wollhaltig, Meter 19 Damen-Palstuch, Meter 35 Double-Crêpe, reine Wolle, 120 Ctm. breit 138	Blousen. Varchenblousen 55 Pf. Damentuchblousen mit Couture-Garnitur 195 Reinstollene Blousen Ballblousen, um gänzlich zu räumen, spottbillig. Knaben-Blousen 45 Pf.	Unterröcke. Velour-Unterröcke mit Langnette 95 Pf. Unterröck mit befestigtem Bolant 88 Damentuchrock m. reich. Couture-Garnitur 175 Ein riesiger Posten Moiré-, Lüster-, Leinen-Unterröcke um gänzlich zu räumen enorm billig.
Bettwäsche. Bettzeug, bunt, Meter 20 Pf. Bettzeug, bunt, 1/4 37 Bettmaß, 1/4 36 Bettmaß, 1/4 68 Weiß Stangenleinen 24 Weiß Stangenleinen 1/4 62 Juleit, roth, 1/4 34 Juleit, roth, 1/4 58 Weiße rothe Juleit u. weiße Damast-Bettbezüge jetzt ganz enorm billig.	Tischwäsche. Tischtücher, ein St. 33 Pf. Prima Halblein. Tisch-tücher 68 Tischtücher, rein Leinen 118 Damast-Tischtücher, hochfeine Qualitäten, ganz besonders billig. Servietten, zu obigen Tischtüchern pass. 14 Pf. do. rein Leinen 28 Handtücher, 1 Meter lang 5 Handtücher, abgepaßt Küchenhandtücher, schwere Qualität 14 do. 21, 25, 28-45	Betttücher. Gradisch-Betttücher, gefäumt, 2 Mtr. lang, ohne Naht 76 Pf. Betttuch, Halbleinen, 2 Mtr. lang, gefäumt 98 Besonders schweres Betttuch, 155 Ctm. breit 148 Bettbezüge, fertig genäht, mit Knopfschluß 168 Juleit, fertig genäht 230 Bettdecken, weiß und bunt, von 105 Pf. an
Weisse Unterröcke mit Stickerei-Bolant 95 Pf.	Damenwäsche Damenhemden m. Vorderst. u. Spitze 48 Pf. Damenhemden m. Rückst. u. Spitze 92 Damenhemden, elegant. Ausschnitt mit breiter Stickerei 98 Damenschürzen, reich mit Spitze 85 Damenkleider mit breitem Stickerei-Bolant 95 Damenhemden mit Rückst. u. ge-sticktem Koller 118	Weisse Unterröcke mit breitem Stickerei-Bolant 125, 150, 175, 600 Pf.
Gardinen in weiß und crème. Gardinen Meter 4 Pf. Gardinen, breit Meter 19 bis 47 Gardinen, beste Qualitäten 65 " 85 "	Jadenbarchent Meter 21 Pf. Jadenvelourbarchent 32 Pf. Gendebarchent Meter 21 Pf. Weiß Piqué-Barchent 33 Pf. Gendentuch, starkfädig 14 Pf. Dowlas, extra schwer 27 Pf.	Tischdecken mit Franse 88 Pf. Gartentischdecken 118
Gardinen-Reste, passend für 1-6 Fenster, jetzt enorm billig. Congressstoff, glatt Meter 25 Pf. Congressstoff, gestreift 42	Damenhauben in Wolle von 25 Pf.	Plüsch-Damen-Hauben Stück 85 Pf.

Aussergewöhnliches Angebot:

Garantie-Seidenstoffe,
 auf die wir ganz besonders aufmerksam machen.
Blousen, 1/2 Seide, reiz. neue Dessins Meter 72 Pf.
Merveilleux, reine Seide 98
Merveilleux blondé, Neuheit 150
Kaiser-Seide, besonders schwer, vorzüglich für Brautkleider Meter 225 u. 270

Blousen- und Besatz-Seiden
 jetzt enorm billig.

Gardinen
 in weiß und crème.
 Gardinen Meter 4 Pf.
 Gardinen, breit Meter 19 bis 47
 Gardinen, beste Qualitäten 65 " 85 "

Gardinen-Reste,
 passend für 1-6 Fenster, jetzt enorm billig.
 Congressstoff, glatt Meter 25 Pf.
 Congressstoff, gestreift 42

Tischdecken, Teppiche, nur ganz vorzügliche Qualitäten, jetzt ganz enorm billig.
 Günstigste Gelegenheit zum Einkauf von Brautausstattungen.

Neueste Nachrichten.
 Nr. 28. Sonnabend den 23. Januar. Seite 10.

1. Ziehung schon am 9. Februar 1899
Dritte Thüringische Kirchenbau-Geld-Lotterie
 zur Restaurierung der Kirche zu Stadtilm. 8000 Gewinne bar
150,000 M.
 1. Ziehung unwiderruflich am 9. Febr. 1899.
 Loose à M. 3.30, auch für zweite Ziehung am 23. März gültig. Porto und Liste 30 Pfg. extra empfehlen und versenden
Carl Heintze in Gotha
 und alle durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen
 Ein Gewinn auf 10 Loose 8000 Gew. auf 80,000 Loose



Kinderstühle
Kindertische
Nachtstühlchen
 F. Bernh. Lange
 Amalienstrasse 11 u. 13.

Total-Ausverkauf
 unseres Restlagers von
Japanischen Waaren
 als: 1887
 Bronze-Vasen und Jardinières, Porzellanvasen, Schirmständer, Theekannen, Theebretter, Lackwaaren, Cloisonnévasen, Wand-schirme (Paravents), Bambus- u. Reisperi-vorhänge, Stickereien für Tischdecken, Kissen, Portièren, seidene Damenschawls, Antimonartikel, Uhren, Sonnen- und Zelt-schirme, Tokinfächer etc.
 zu aussergewöhnlich billigen Preisen.
R. Seelig & Hille
 32 Pragerstrasse 32
 1. Etage im Hofe 1. Etage.
 Man achte darauf, dass wir kein Laden-Geschäft haben u. auf unser Schild „Totalausverkauf“ über der Hausthür Nr. 32. Eingang nur im Hofe.



Großartige Rechen- u. Kinderwagen sind einzeln für große Lager und billig. Bezug a. Blut habe durch größere Ab-schlüsse und günstiges Einkaufen wieder gelangt, auch arme Familien erhalten für wenig Geld einen modernen Wagen. Nicht ohne Kauf gestattet. Die Posten vorjähr. Muster sind billig abzugeben. Reparaturen u. einzelne Teile aller Art, Leiterwagen, Kinderklappstühle und Bedarfs-artikel, großes Lager. **Molsaner, Korbfabrik, Freiburgerstraße 14.** Verkaufsräume 1. Etage. 15279

Arznei- und operationslose
Behandlung von Frauenleiden,
 Hartleib, Blutungen, Kopfschmerz, Blutstoc, Bleichsucht etc., äußere u. innere Massage, spec. nach Thuro-Brandt.
 ! Ueberraschende Erfolge bei Vorfällen, kein Ring-Tragen!
 Heilung von Brandwunden ohne Narben. 60694
 Milde und schmerzstill. Behandlung aller äußerlich. Hebel, speziell Krampfadern-Entzündungen, Nichten, Knochenfraß, alle Weinschäden, freckdarige Geschwüre und secundäre Leiden (20 jährige erfolgreiche Praxis).
 Hochentags 2-4, Montag Abds. 8-9; Sonnabends keine Sprechstunde
 Besuche innerhalb und außerhalb Dresdens.
 Dresden-St., Feldherrnstr. 6, L. C. Ripberger,
 (nahe Schenkeplatz).
 Läden des **alten Apoth. Ripberger.**

Ausverkauf
 wegen vollständiger
Geldäfts-Auflösung
Minna Hartung,
 Dresden,
 23 Pragerstraße 23.
Puppenconfection.
Häfelmanufactur,
Baby-Bazar. 14676

Maskengarderobe
 hochelegante neue, sowie einfach saubere Costüme verleiht höchst preiswerth S. Thomas, An der Frauenstraße 1, 3. Etage, neben Antons Weinstuben. 61414
 Geschlechtskrankheiten. Ärztliche Sprechstunden Mittags 12-1 u. Abends 7-8 u. 11/9 Uhr. Wilsdrufferstr. 2, 8. 114819

Patente
 seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
 DRESDEN, Wilsdrufferstr. 1.
 (Ecke Wilsdrufferstr.)
 Marken & Musterrecht.

Lupus- u. Krebs-
 Kranke sind. Behl. in mein. Anstalt. f. Hautleid. Wilsdrufferstr. 1. Dr. Rohden, Zeit f. Haut- u. Blutleid. 12-1 Uhr u. Abends 7-8 Uhr

Von heute Sonnabend Inventur-Ausverkauf.

Nach beendeter Inventur verlaufen, um unsere colossalen Läger zu räumen,
zu kaum wiederkehrenden, ganz enorm billigen Preisen.

Abtheilung III unseres Waarenhauses:

Steingut.

Teller, weiß, Stück . . .	5 Pf.
Tassen, Zwiebelmuster, Paar	12 "
Decorirte Waschebecken 4thl.	95 "
Vorrathstonsen, dec.	29 "
Vorrathstonsen, imit. Eisenblechmasse m. Gold	98 "
Schneidebretter	15 "
Spucknapfe	17 "
Salz- und Mehlresten decorirt	35 "
Salatdressen, Satz 6 Schüsseln	125 "
u. f. w.	

Porzellan.

Teller, groß, Stück . . .	10 Pf.
Ruchenteller mit Goldrand Stück	10 "
Vorrathstonsen, neu, m. Streublumenmuster	38 "
Salz- und Mehlresten neu, m. Streublumenmuster, Stück	38 "
Eßig- und Oelflaschen, neu, m. Streublumenmuster, Stück	38 "
Butterdosen, decorirt, St.	28 "
Gewürzstonsen, neu, m. Streublumenmuster	12 "
Schnurgeschloß	13 "
Untertassen	2 "
Zuckerzucker, u. f. w.	5 "

Holzwaaren.

Garberobenhalter	38 Pf.
Stiefelknechte	5 "
Kleiderbügel	4 "
Rückenrahmen	35 "
Rudelrollen, groß	24 "
Servirebretter	22 "
Spadebretter	25 "
Handtuchhalter	18 "
Fleischhaken	12 "
Reibekanne	8 "
Zuckerhammer, ff. polirt	42 "
Schneidebretter	12 "

Metallwaaren.

Freihändlerbüchse, ladirt	38 Pf.
Seifenschalen, Anhäng.	8 "
Reibekanne	35 "
Kaffeerührer	35 "
Turkschlägel	25 "
Feinster-Eimer	45 "
Ruchenteller	2 "
Spiegel	5 "
Tablets	10 "

Warenhaus
Gebrüder Kohl & Co.
mit Freiburger-Platz 22.

Ca. 1000
hochelegant, decorirte
Waschgarnituren
enorm billig.

Aussergewöhnlich billig!

Salz- und Mehlresten mit Porzellananschilb	7 Pf.
Klammern, Schock	9 "
Briefkasten	30 "
Metallkehrschaufeln	19 "
Kohlen-Eimer	42 "
Wasserkaraffen, gross,	19 "
Quirlhalter	9 "
Console	9 "
Tablets	10 "

Solinger Stahlwaaren.

Küchenmesser mit Solinger Stahl	2 Pf.
Messer und Gabeln, echt Solinger Stahl	10 "
Messer und Gabeln, echt Solinger Stahl, vorzügliche Qualität,	25, 38, 42, 75 "

Britannia-Löffel

mit Stahleinlage, Preise bei vorzügl. Qualität concurrenzlos billig.	15568
Kaffee-Löffel	3 Pf.
Ess-Löffel	8 "
Alpaca-Silber-Löffel von	20 " an.

Von Emaillirte Waaren

Marke: Stolz der Hausfrau,
bewährt vorzügliche Qualitäten, nur bei uns zu haben, kommen wegen Platzmangels
3 Waggon
zu ganz besonders billigen Preisen zum Verkauf.

Wirtschaftsartikel.

Küchenbeile, groß	68 Pf.	Austragbürsten	4 Pf.
Kaffeemühlen	98 "	Glanzbürsten	25 "
Kohlenlöfler	15 "	Waschleinen	18 "
Kleiderbürsten, gr.	22 "	Waschhänder	48 "
Wirtschaftswaagen	185 "	Weder-Uhren	185 "

Lampen.

Hängelampen mit Zug	248 Pf.
Tischlampen	98, 125, 148 "
Küchenlampen	24 "

Elegante Lampen
mit nur besten Brennern in riesiger Auswahl billigst.

Ganze Küchen-Einrichtungen jetzt ganz besonders preiswerth.

Man überzeuge sich

von den großen reichhaltig. Herbst- u. Winter-Zeison-Neuheiten
in Schuhwaaren aller Art,
besonders solid, dauerhaft und zu ausfallend billigen Preisen.
Anschritt auch ohne Kauf gerne gestattet.
Louis Radzick,
Mannstraße 3, am Albert-Theater.
Reparatur-Annahme, auch für Gummischuhe, daselbst.
Fabrik: Böhmischestraße 4.

Roggenbrod,

sehr schön weiß,
4 Pfund **42 Pf.**
empfiehlt aus der eigenen Brod-Fabrik
F. E. Krüger,
Webergasse 24.



Niederlagen:
Weichstr. 7, Annenstr. 28.
Masken-Garderobe
für Herren und Damen billig zu verleihen bei B. Unger, Ebstau-
Kreuzen, Tharandterstraße 12, 1. Stoge.

Möbel:

Kleiderschränke, Verticos
Schreibtische,
Bettstellen, Matratzen,
Couches in allen Bezügen,
Eplegel in großer Auswahl unter
Garantie in a. u. b. er Ausführung
billig zu verkaufen.
Kühnast, Circusstraße 24,
Ede Grünacstraße 14881



Feinste Tafelbutter,
täglich frisch einliefernd, feinste
Weichenburger, 1.10-1.25 Mk.,
gute Bauernbutter, Stückchen
50 Pf. empfiehlt 61564b
Hermann Beer,
13 Jöhnerplatz 13.

!Achtung!
Rohfleisch - Verkauf
Bergrichter. 24. 12904



Nur die Marke „Pfeilring“
gibt Gewähr für die Echtheit des
„Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin“
Man verlange nur 59165
„Pfeilring“ Lanolin-Cream
und weise Nachahmungen zurück.

Echt russische Gummischuhe,

chirurgische Artikel, sowie alle Arten Gummiwaaren,
Wachstuche und Linoleumläufer zu billigsten Preisen
empfiehlt
Pillnitzerstraße 45,
Haltestelle zweier Straßenbahnen.
A. Stroker.

Landbank.

Institut zur Förderung der inneren Kolonisation im Deutschen
Reiche durch Erwerb u. Veräußerung von ländlichen Besitzungen,
Gründung von Bauernkolonien, Verkauf von Realitäten, For-
werken, Waldgütern, Seegrundstücken, Mühlen, Siegeleien usw.
zu äußerst günstigen Bedingungen.
Verkauft wurden 1896 ca. 24 000 Morgen,
1897 ca. 86 000 Morgen. Grundkapital
10 Millionen Mark.
Geschäftsstelle: Berlin W., Schrenkerstr. 43/44.

Ein wahrer Schatz
nur alle durch Jugendliche
Vertragswerkzeuge ist das
berühmte Werk:
Dr. Retau's
Selbstbewahrung
ist. Auf. Mit 27 Abbild. 170
u. Mark. Less es Jeder, der an
sich selbst solches Leben
denkenden ihre Wiederher-
stellung. Zu beziehen durch
das Verlags-Büreau in
Leipzig, Neumarkt 21.
In Dresden vorzüglich in
C. E. Dietz's Buchhandlung,
Wilsdrufferstraße No. 18.

Endlich.

Die billigste und beste
Musik-Instrumentenfabrik von C.
H. Meinel, Klippenstraße 110. Ein
Stück Zug-Harmonika
schon von 3.50 Mk. an
gegen Nachnahme! Wenn nicht
gefällt — nehme zurück! Illust.
Pracht-Katalog umsonst! 12165

Waaren-
Gummi-Speicher-
Artikel.
Soeben erschienen Preis-
verzeichnis, nebst lit. Buch
gratis u. franco. Berlin
20 Pf. Porto. H. Schütz,
Weinstraße. 60906
Wichtige Briefe für Gärtner.

men
Preisen.
cke.
mit 95 Pf.
item 88
ich 175
Boften
Leinen-
ke
räumen
tig.
her.
er, 76 Pf.
mit 98
reit 148
ge 168
230
105 Pf. an.
rröcke
rei 600 Pf.
unse 88 Pf.
118
auben
25 Pf.
Hauben
Pf.
billig.
Großartige
Neuheiten
sind eingew.
Für geübte
Lager und
billig, Be-
zug a. Tage
habe durch
gedehnte Ab-
schlüsse und
wieder gelangt.
In erhalten für
bernen Wogen-
gestattet. An-
ster sind billi-
guren u. einzeln
Lieferungen,
und Bedarfs-
Melanmer,
gerstraße 14
Stoge. 15079
nte
seit 1877
Kant-Anwalt
Schutz
Krebs-
in mein. Ko-
Liebererstr. 3.
u. Silesienstr.
No 7-8
1877

Stettiner Nachrichten, Seite 11.

Kirchen Nachrichten

Für den Sonntag Septuagesimä, den 20. Januar 1899, und die folgenden Wochentage.

Evangelisch-lutherische Landeskirche.

Leser. Vorm. Matth. 5, 1-12. Abends: Matth. 20, 1-16.

St. Marienkirche. Vormittags 9 Uhr hält der Prediger... Sonntag 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Petri-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Pauli-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Johannis-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Marien-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Petri-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Pauli-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Johannis-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Marien-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Petri-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Pauli-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Johannis-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Marien-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Petri-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Pauli-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Johannis-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Marien-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Marien-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Petri-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Pauli-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Johannis-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Marien-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Petri-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Pauli-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Johannis-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Marien-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Petri-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Pauli-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Johannis-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Marien-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Petri-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Pauli-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Johannis-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Marien-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Petri-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

St. Pauli-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt über das Thema: 'Die Blüthezeit des Königsiums auf der Höhe des Mittelalters'.

Walter Kirberg Foche bei Solingen. Neu! Rasirmesser Neu! mit Stereoskop! D. R. G. M. S. No. 1778. Das Stereoskop zeigt in erhabener Klarheit und Größe die Kaiser-Wilhelm-Brücke...

Hasen! Hasen! garantiert frisch und fein. Diese Woche ganz besonders billig! Antonstr. 4. J. Hein, Antonstr. 4. Königlich Sächsische Hof-Wildhandlung. 2008 Fernsprecher 2008.

Geschäfts-Gröfzung. Einem geübten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich heute Sonnabend den 28. Januar 1899 ein Fleisch- und Wurstwaren-Geschäft eröffne...

Apels Theater. Hotel „Münchener Hof“, Kreuzstraße. Heute Sonnabend: „Kasper in Marokko“ oder „Der Zigeunerraub“.

Welt-Restaurant. In dem prächtigen Restaurant... 3 große Instrumente des ital. Concert 12- (Sonntags 4) 62108

Neueste Nachrichten Seite 28, Sonnabend den 28. Januar.

Unter am Hofen herrschte große Aufregung. Die Leute von den Dampfern, Matrosen und Fischer schrien mit ihren heiseren Stimmen sich heftig an, und wenn sich Einer dazu entschließen konnte, die Hände aus den Taschen zu nehmen, dann deutete er mit langausgestrecktem Arme hinaus nach dem See...

nach Hause holen. Der Wind hat mir meinen Hut entführt; ich werde mich erkälten! „Warten Sie einen Augenblick!“ rief Wendler und lief auf die Brücke, von wo er sich mit einem Satz auf das hohe Geländer schwang...

Boot, als wollte sie es zermalmen, und wich wieder zurück, um den Anprall mit neuer Kraft zu widerholten. In diesem Augenblick der Ruhe — es war nur ein Augenblick — sprang Wendler mit einem weiten Satz von der Treppe hinunter in das Fahrzeug und warf sich dort auf den Boden nieder...

Es schien eine Zeit lang wirklich, als sollte der see-unkundige Jean recht behalten. Der Linger Matrose kletterte hinunter und versuchte mit einem eisernen Haken das Boot festzuhalten; aber kaum hatte er es gefaßt, so rief er sich wieder und wieder los...

(Fortsetzung folgt.) Rotationsdruck und Verlag von Ludwig Gamber. Verantwortlich: für Politik Otto H. Koch; für Local, Geschäft und Handel: Guido Waber; für Kunst-Verhältnisse: Hugo Hatzmann; für Allgemeine und wissenschaftliche Kenntnisse, Kunst, Chronik und Briefkasten: Gust Müller; für Inserate: Friedrich Hermann, Schriftlich in Dresden.

Victoria Salon

Nur noch 4 maliges Auftreten
Nur noch 4 maliges Auftreten
Nur noch 4 maliges Auftreten
der 11

6583

Heinzelmännchen und sämtlicher grosser Attraktionen.

Eintritt 1/2 S Uhr. — Vorverkauf von 9 Uhr an im Vestibule.
Am Tunnel: Künstler-Ensemble „Fariuelli“.

Central-Theater

Waisenhausstr. 6,

Nur noch bis 31. Januar:

Mlle. Paulette Darty,
Etoile de Paris.

Consuela Tordajada,
spanische Sängerin u. Tänzerin.

Robert Steidl,
Gesangshumorist.

62058p

Ernst Ciniselli

mit seinen 5 dress. russ. Rapphengsten
und das andere gr. Januar-Programm.

Tages-Kasse von 10—2 Uhr, Abends von 6 Uhr an:
Einlass 7 Uhr. Anfang 1/2 S Uhr.

Apollo-Theater

Reiches, sensationelles Niesen-Programm!

Jeden Abend stürmischer Erfolg.

Edla und Rudolph Edelweiß, die besten Charakter-Gesangs-
künstler, Lola Steibich, die feine Wiener Soubrette, Miti Clarissa,
Tedeskauferin, Otto Röhr, Humorist, Miti Walzoni, dreifache Raffe-
kombe, Fred Nordhelm, der unübertreffliche Schlappekünstler, The
Two Maxinos, großes Luftpotpourri, Miti. William, vollendete
Redaktion am hängenden Bambus.

Einlass 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. C. Jul. Fischer.

Öst. Bahn nach dem Theater, sowie vom Theater bis 1/2 11 Uhr Nacht.

Welt- Restaurant Societé.

In dem prachtvoll renovierten und mit neuer glänzender
Beleuchtung ausgestatteten Concertsaal

Heute und folgende Tage:

3 grosse Gesangs- und Instrumental-Concerte

des ital. Opern-Ensembles „Lamponi“.

I. Concert 12—2 Uhr, II. Concert 5—7 Uhr
(Sonntags 4—7), III. Concert 1/2 8—11 Uhr.

Die Verwaltung.

J. H. Hermann Wolf.

Tivoli.

Heute und folgende Tage

Gesangs- und

Instrumental-Concert

von dem
vorzüglichen italienischen Opern-Ensemble
„Trovatore“.

„Ballhaus.“

Reuzerstrasse Nr. 35, Pferdebahnlinie „Waldschlößchen“.

Heute Freitag zur Feier des Geburtstages
Sr. Maj. des deutschen Kaisers Wilhelm II.

Schneidige Ballmusik.

Von 6 Uhr an Tanzverein.

401p

Es lobet hieran ergebenst ein
A. Puhlmann.

Nur noch kurze Zeit hier.

Circus Corty-Althoff, Dresden.

Täglich brillante Vorstellung mit stet wechselndem Programm.

Zum Schluss

Die großartige Wasserpantomime „Alyatar“.

Sonntags 2 Vorstellungen: 4 und 8 Uhr. [61951]

Central- Theater.

Nur dreimaliges Gastspiel

VON

Yvette Guilbert

Dienstag den 31. Januar,

Mittwoch den 1. Februar,

Donnerstag den 2. Februar.

62133

Billet-Vorverkauf von heute an der Tageskasse von 10—2 Uhr.

Mann findet der große

Gesellschafts- Masken-Ball

in den 15050

„Linden“ Cotta, statt?

???

Schützenhof Cradau.

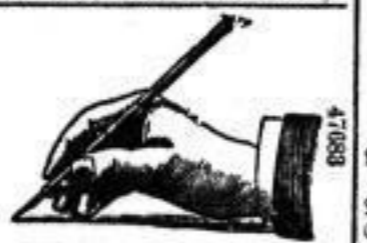
Schönes Vereinszimmer frei
im Restaurant zum Mühlhof, Frei-
bergerplatz Nr. 4. 61028p

Pianist Engelmann
vorg. f. Tanz. Kl. Planckschlag 53, 2.
60530

Pianist, vorgel. f. Tanz u. Un-
terricht, wohnt Jähmerstr. 28, 3. r.
15569



Einzelbildung in:
Schön- u. Schnell Schreiben,
Buchführung, 61100
Stenographie, Schreibmaschine,
Correspondenz, Rechnen, Buchföhr.
H. Jser,
König-Johannstrasse Nr. 4b,
früher unter dem Namen H. Ritz.



Rackow,
Hiltmarkt 15.
Schöne Schreib-, Richtspr.,
Richtspr., Buchföhr., Briefstf.,
Rechnen, Stenographie, Buchföhr.,
Maschinenschreib. Prospect kostenfrei.

Feiner Putz
in 2—4 Wch. erlern.
E. Puschinger, Billnigerstr. 48, 1
Separ. Lehrkurse f. Schnittzeichnen
Prakt. Schneidern.
16641

!! Butter billiger !!

Großer Zufahren wegen von ihrem Haupt- und Engros-Geschäft Berlin
verkauft von jetzt ab: 15580

Butterhandlungen „Zur Krone“:
1. Geschäft: Wettinerstrasse, Ecke Postplatz,
2. Geschäft: Pillnitzerstrasse 48,
Hochfeine Molkereibutter
à Pfund nur 1,10 Mk.,

Allerfeinste Süssrahm-Tafelbutter
à Pfund nur 1,15—1,20 Mk.,
täglich frisch eingehend
Schweizer-, Tilsiter- und andere Käseforten, sowie ihre berühmten Würstwaren
zu denkbar billigsten Engros-Preisen.

Butterhandlungen „Zur Krone“:
1. Geschäft: Wettinerstrasse, Ecke Postplatz,
2. Geschäft: Pillnitzerstrasse 48.

Tanz-Unterricht.

Privat-Tanzlehr-Institut Feldgasse 2, parterre,
nächtl. v. Fr. Blauensteuerr. u. 10 Min. v. Hauptbahnhof.
Gründlicher Unterricht nach leicht faßlicher Methode.
Grazkosten für einzelne Person zu jeder Tageszeit.
Mein nächstfolgender neuer dreimonatlicher Kursus beginnt
Montag den 6. Februar Abends 8 Uhr für Damen und
Donnerstag den 9. Februar Abends 8 Uhr für Herren.
Werthe Anmeldungen daselbst erb. E. Pause, Tanzlehrer.

E. Friedrich's
Tanz-
Institut
Reißigerstrasse Nr. 78
Sonntags-Cursus
beginnt am 5. Februar.
Vorzügliche Empfehlungen.
Anmeldungen u. Prospekte daselbst.
NB. Schnelltanterricht und
bergl. Reclamen sind einem guten
Tanzunterricht widerstrebend, des-
halb ist Vorsicht anzurathen.

Louise Zandler,
Ritterlehrerin,
ertheilt Unterr. nach
bewährter Methode.
Dresden, Pragerstrasse 38, 4.
Lager von Filz, Seilen etc.
15076

Unentgeltlich
Gesangunterricht v. Conseruat. an
Kimmigabte Radiken. Löffel erb.
Gefassstr. Nr. 9. 47

Technikum Alsbach S.-A.

Ganz frisch gelegte große
Eier!
à Stück 5 Pf., [15356]
keine à Stück 4 Pf.

Emil Schubert
vorm. Ed. Frauenberger,
35 Rurfürststrasse 35,
23 Rurfürststrasse 23.
Internationale
Wami-Waaren-Fabrik
empfiehlt ihre
weltberühmten Sicher-
heits-Artikel. Preisliste
und Broschüre gratis.
Jul. Gericke & Co.
Berlin NW., Mittelstr. 22.
18742

Fräcks,
schw. Rockanzüge
werden verliehen
Rossmaring. 1. III
E. SAUER.
Jeder kauft man spottbillig in
der Lederhandlung Rosen-
straße 48 u. Tittmannstr. 17. [15960]

Dr. 28. Gemerkb. von 28. Januar. Seite 15.

Während unseres Inventur-

Räumungs-Verkaufes

bitten wir um besondere Beachtung unserer

Schaufenster-Auslagen.

Steigerwald & Kaiser

Pirnaischer Platz.

Neueste Nachrichten. Seite 14

Hasen,

hart, feist, frohen frisch eingetroffen, um weiteren neuen Sendungen Platz zu machen, soweit der Vorrath reicht, gespickt schon von

Mk. 2.00 an,

sowie alle Sorten Wild und Geflügel, Alles in größter Auswahl, äußerst billig, verkauft

Ungers

Wild-Handlung,

gegründet 1874, Nachf. 4

Joh. Suchy,

Pirnaischerstr. 25. Teleph. I. 3956.



Sachs. Musikinstrumenten-Manufaktur
Schuster & Co
Markneukirchen No. 12
Fabrikation u. direkter Verkauf
Illustriertes Preisverzeichniss gratis

Sicherste Hilfe

bei geheimen Geschlechtskrankheiten selbst bei den schwersten, langjährigsten Fällen ohne Berufshilfe. — Naturheilfundiger **Friedrich Heimberg,** Dresden-R., Paukerstr. 52, 2. Auf die heute frisch eintreffende, wirklich gute

Bauern-Butter

à Stück 50 Pf. mache ich die geachteten Hausfrauen besonders aufmerksam. Hochfeine Molkerei-Butter 1 Pf. 110 Pf. Wiederhersteller billig. Schäferstr. 31, Altmannstr. 9.

Nur noch b. Ende dies. Woche! **Gänzlicher Ausverkauf** von Handschuhen, Cravatten etc. **Anna Machetanz,** Kleine Weißgasse 2 (1897) (Eingang S. Schlossstraße).

Nachdruck verboten.

Kretas neuer Gouverneur.

Bring Georg ward installiert Nun auf Kreta feierlich. Wird als Gouverneur er sitzen Ruhe dort? so fragt man sich.

Schriften sowohl wie den Türken hat er dadurch imponiert, daß die Gold-Eins ihn so prächtig hat zum Einzug ausstaffiert.

Gastien an mit offenen Mäulern ihn als wie ein Bundesgenosse, und das hat er zu verdanken Gold-Eins ganz allein nur Dir!

Setzt zu herabgesetzten Preisen:

Winter-Paletots, früher 10-40, jetzt 8-24 Mk.	
Herren-Anzüge, 9-12, 7 1/2-23	
Herren-Mäntel, 12-40, 9-30	
Herren-Joppen, 5-18, 4-13	
Herren-Dosen, 3 1/2-16, 2-11	
Knaben-Anzüge, 2 1/2-14, 1 1/2-10	
Knaben-Mäntel, 5-14, 2 1/2-14	

Dresdens vortheilhafteste Einkaufsquelle für Herren- und Knaben-Garderoben.

„Goldne Eins“

Inhaber **Georg Simon,** 15316
1., 2. u. 3. Et. **1 Schloßstraße 1, 1., 2. u. 3. Et.**

Frack-Verleih-Institut.

61161

Hibele Touristen brechen sich Bahn Durch kühnen Schnee zum Berge hinan, Doch als sie am Gipfel sind angelangt Der Eine und Andere hinkt und wankt Und jammert: „Was thun wir die Füße so weh? Ich hab' sie erfroren im Eis und im Schnee.“ Nur Einer lachelt, ihm war nichts passiert, Er hatte wohlweislich die Stiefel geschnürt mit **Gentner's Schuhfest in rothen Dosen.** Merkmal beim Einkauf: Schuhmarkte Samenfeger. Zu haben in den meisten Geschäften. Fabrikant: **Carl Gentner in Göppingen.**

61162

H. Brändler, Zahnkünstler, Schulgasse 3, II., nahe Posteingang. 2867

Butter billiger!

Allerfeinste Molkerei-Tafelbutter **Pfd. 110 Pf.**
Kochbutter **Pfund 90 Pf.** empfiehlt [397]

A. Schönborn, 16 Kl. Plauenescheg. 16, Ecke Weingstr.

In **Steyrischen Aepfeln,** **Pa. Pöcklinge,** **echte Kieler Sprotten** **trockne Pomme. Pöcklinge** **feinsten geräuchert. Lachs,** **Richard Schädlich Nachf.** **Jahnsstraße 8. 402p**

Firmen-Schilder

15577
P. Knobel, Grunacstr. 23.

Schuh-Waaren

18 Wettinerstraße 18.

Die feinsten Schuhe sind zu haben bei **A. Jacob** 18 Wettinerstraße 18.

Herren-Jugstiefel, genagelt 4,80 Mk.
Herren-Jugstiefel, genagelt, Rindleder, doppeltsohlig, Handarbeit 7,50
Herren-Jugstiefel mit Knopferierung, gelber Rand, sehr elegant u. haltbar, 6,50 u. 7,80
Herren-Jugstiefel, ganz aus einem Stück, gelb. Rand, eleganter Strapsentiefel 8,-
Herren-Schnürstiefel, gelb. Rand, Handarbeit 8,50
Herren-Halbschuhe, genagelt, sehr dauerhaft, zum Schnüren und mit Gummizug 4,50
Schaffstiefel, Rindleder, Handarbeit, 6,50-7,30
Langstiefel, Rindleder 12,50
Damen-Knopfstiefel mit ausgehäuteten Knopflöchern, elegant und dauerhaft 6,-
Damen-Knopfstiefel, prima Rindleder, gelb. Rand, spitze und breite Form 8,80
Damen-Schnürstiefel 5,80
Damen-Luch-Schnürstiefel, mit Lederbesatz b. 3.-Mk. an 2,65 Mk.
Damen-Filz-Hauschuhe, m. Ledersohle 1,35 u. 1,90
Damen-Luch-Hauschuhe 3,50
Damen-Luch-Hauschuhe, mit Lederabsatz, durchgenäht (Halblad) 3,50
Damen-Halbschuhe, zum Schnüren, genagelt 3,20
Filzpantoffel, mit fester Sohle und Fied 1,75
Filzpantoffel, mit gewalktem Futter 1,85
Herren-Gummistiefel, mit doppelter Kappe 3,-
Herren-Hauschuhe, von 1,50 Mk. an
Wollschuhe, in Ia Qualität, für Herren 2,40 Mk. für Damen 2,10 Mk., sowie sämtliche Filz- und Lederwaaren zu den denkbar billigsten Preisen, nur

Burger Schuh-Waaren

A. Jacob 18 Wettinerstraße 18. 11560

Die feinsten Costüme für Maskenbälle

18551
Methode O. Goscinsky, Dresden, Stutzendorferstr. 47, v. rechts, täglich von 9-4 und 6-8 Abends, Sonntag von 10-4 beim verfert. Dr. med. Blau thätig gewesen. 15478

verka
Berkauf
Bäckere
Grundst
Gasth
Grund
Hausgru
hr gute G
Ländere
Griffenz
Bauste
Hilferei-Be
au- und W
Eifflere
Productenge

Wegen Veranlassung meines Wdes...

Hausmädchen
Kof. Conditorei und Bäckerei von...

Junges Hausmädchen
zuverlässig und solid, per sofort od...

Knechte, Mägde
Sucht Hr. Wilsfeld Koch, Waisenhaus...

Haus- od. Küchenmädchen
findet bei hohem Lohn dauernde...

Stellen suchen
Tüchtiger Waldhörn sucht auf...

Musik
Tüchtiger Waldhörn sucht auf...

Junger kräftiger Markthelfer
berch, mit schöner Handschrift, vor...

Junger Mann
29 J. alt, gel. Specceriff, mit Buchf...

Tüchtiger Gürtler
auch in feinen Simulirungen gut...

Junger Mann
Sucht sol. Stellung zur weiteren Aus...

Schlossermeister
Suche ich ein. Ofenboden tücht....

Ein junges Mädchen
Sucht Stellung zur weiteren Aus...

Zimmerpolier
tüchtig u. energisch im Fach, sucht...

Kassierer
in ein Bureau, gleich solcher Art...

Mädchen
23 J., aus acht. Familie, welches...

Junger Bäcker
Sucht Stellung in einer Chocoladen...

Jg. intell. Mann
Sucht per sofort oder später Stell...

Zu vermieten

Kloßche-Königswald
ist eine hohe Parterre-Wohnung mit...

Laubegast
2 Stab., Kamm., Küche u. Wasser...

Kloßche-Königswald
Königsbrückerstr. 17, 2 Minuten v...

Sch. Wohnungen
bestehend aus je 2 heiz. Zimmern...

Uhlandstraße 39
Hinterhaus, kleinere Wohnungen...

Bauherstr. 51
hatte 4. Et., Hinterh., f. 300 Mk...

Königsbrückerstr. 68
Wohnungen, 1. u. 3. Etage, 600...

2 schöne H. Wohnungen
a 230 Mk., sind zur ruhigen Seite...

Rehefelderstraße 16
ist per sofort od. spät. zu vermiet...

Schöne Wohnungen
im Preise von 500-700 Mk. sofort...

Heidenan-Louisenhof
schöne Wohnungen, große, heiz...

Bienertstr. 2
in Plauen bei Dresden ist die klein...

1. Etage
per October zu vermieten, Näheres...

Lößtau, Lindenstraße 56
schöne Wohn., Stud., K., R., Vor...

Freundliche Mansarde
Kasselerstraße 5 in 3. Etage, 3 Z.,...

Sechstraße 42b
ist eine schöne Wohnung in der 3...

Freundliche Wohnung
bestehend aus Stube, Kammer und...

Werkstatt
hell u. geräumig, preiswerth für...

Werkstelle
Doulfenstr. 74b, Hinterhaus, groh...

per sofort zu vermieten
unter günstigen Bedingungen, Näh...

Halbe 1. Etage,
Preis 475 Mk., mit Gas und Wasser, ist...

Heller Raum,
passend für Comptoir, Werkstatt oder...

Bienertstrasse 2
in Plauen bei Dr. ist die kleinere...

Freundliche Wohnung
bestehend aus Stube, Kammer und...

Al. f. d. W.-Wohnung
Et., K., u. Zub., Garteng., dir. an...

Ein Parterre u. Hausmannsloft
ist an einzelne ruhige Leute per...

Möbl. Zimmer
zu verm. Heppgartenstr. 12, 2. Hinf...

Freundl. möbl. Zimmer
an sehr anst. Dame zu vermieten...

Wohng. Zimmer
zu verm. Heppgartenstr. 12, 2. Hinf...

Freundl. möbl. Zimmer
an sehr anst. Dame zu vermieten...

Wohng. Zimmer
zu verm. Heppgartenstr. 12, 2. Hinf...

Freundl. möbl. Zimmer
an sehr anst. Dame zu vermieten...

Wohng. Zimmer
zu verm. Heppgartenstr. 12, 2. Hinf...

Freundl. möbl. Zimmer
an sehr anst. Dame zu vermieten...

Wohng. Zimmer
zu verm. Heppgartenstr. 12, 2. Hinf...

Freundl. möbl. Zimmer
an sehr anst. Dame zu vermieten...

Wohng. Zimmer
zu verm. Heppgartenstr. 12, 2. Hinf...

Freundl. möbl. Zimmer
an sehr anst. Dame zu vermieten...

Wohng. Zimmer
zu verm. Heppgartenstr. 12, 2. Hinf...

Freundl. möbl. Zimmer
an sehr anst. Dame zu vermieten...

Diverse

Zum Ball
ein schöner Mund! Damen lassen sich...

Masken-Garderobe
für Herren und Damen, sauber u....

Gesellschafts-, Braut- u. Strassencostume
werden aufstehen und geschmackvoll...

Damen-Garderobe
Gute Nähmutter sucht ein Kind in liebevoller Pflege...

Masken-Garderobe
verleiht bill. Domski, Fischhofpl. 1, pt. 14699

Nachweis
Wer weiß einen Ort in Sachsen oder...

Damen-Maschinen
zu Neu- und Umarbeiten von Polster...

Privatbuchhaltung
so wie sämtl. kaufm. Arbeiten w. auf...

Musikdirector O. Scharfe
Grenachstraße 21 empfiehlt sich mit seiner Capelle...

Jalousie- u. Rolladen-Repar.
schnell und billig Potenhauerstr. 10...

Masken-Costume
bedelegant und neu, einfache von 1...

Kochfrau
perfect, empf. sich geehrten Herren...

Kind Harmonium
4 1/2 Spiel, für monatlich 15 Mark...

Einfach möbl. Zimmer
wie bald v. möbl. Mädchen zu mieth...

Bart-Wohnung
best. aus 4 Räumen, Küche usw., in...

Wohng. Zimmer
von 6-7 Zimmern wird in Dresd. Mi...

Möbliertes Zimmer
Nähe des Postplatzes von einem Hrn...

Wohnung
Alte alleinst. Dame f. leer. Zimm. im...

Wohnung
Niederlagschuppen in der Altstadt...

Ballblumen
in feinsten Ausführung zu billigen...

Brennholz

70 Meter tieferes Brennholz (Reich)...

Für Blumenfabriken
Schöne, feine, farbenreiche Blumen...

Hafen, Gänge
empfehlen zum billigen Preis figs...

Speise-Kartoffeln
in feinst. wechl. Qualität empfehl...

Thürschliessen „Meteo“
empfehlen V. Wovis, Bismarckstr. 37...

Parasol
Schuppen haben unter bei Gedruch...

Maskenball Tanzstunde
Enorm billige Handschuhe Bergerstr. 7.

Achtung!
Nicht zu übersehen! Es können alle...

Illustrirte Prosaliste
über sämtliche frauenärztlich...

23 Scheffelstraße
Rauchfleisch, Wd. 75, Speck, geräuch., 75, Geräuch. Blutwurst, 55, Frische Leberwurst, 60

Stollenfeurer
Wer hochfeine Stollen haben will...

Frisch. Hasenklein
a Stück 20 Pf., empf. C. Harman, Str. 140, Marktstraße 140.

Geschlechtsleiden
werden geheilt! Dresden, Pragerstr. 40, Spreckst. d. 10-3 u. 5-8

Backtröge
fabricirt billigt Richard Schönbauer...

Musikdirektor O. Scharfe
Gerachstraße 21 empfiehlt sich mit seiner Capelle...

Alfred Klemm
Kaffee-Rösterer, Pragerstraße 23, Weberstraße 23

Frisches Kochw.
empfehlen 124

F. Bäumert
Heinrichstraße 1, Wildhandlung.

Patente
allein in der Provinz...

Königsbrückerstraße 54
Zwingerstraße 8, Gerlachstraße 21.

Stangen
in allen Längen und Stärken

Stängel, Baumpfähle, Weinpfähle
hat waggontweise billigt abg...

Die heutige Seite 9 und 10

Die Rob...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...

Die Reiche...